

# Die VDG-Akademie

Veranstaltungsübersicht

2011

[www.vdg-akademie.de](http://www.vdg-akademie.de)



**VDG** [Akademie]





## Inhaltsübersicht

- 5 VDG-Akademie – Bildungspartner für die Gießereibranche
- 7 Unsere Veranstaltungen im Überblick
- 11 Inhouse-Schulungen
- 12 Programmübersicht
- 15 Jahresprogramm der VDG-Akademie
- 42 Anmeldungen und Teilnahmegebühren
- 42 Ihre Ansprechpartner



# VDG-Akademie – Bildungspartner für die Gießereibranche

Die VDG-Akademie ist innerhalb der Gießereibranche Ansprechpartner für die fachliche Qualifizierung. Die technologischen Ansprüche und Inhalte haben sich innerhalb der vergangenen Jahrzehnte rapide verändert bzw. erweitert, die Prozesse wurden komplexer und die Technologien weiterentwickelt. Die modernen Anforderungen spiegeln sich auch in Art und Umfang der entsprechenden Weiterbildungsveranstaltung wider.



„VON PRAKTIKERN FÜR PRAKTIKER“ IST UNSERE DEVISE



## Das Profil der VDG-Akademie

Die VDG-Akademie ist als Geschäftsbereich der IfG gGmbH fest in die Strukturen des VDG und BDG eingebettet. So ist gewährleistet, dass Impulse aus der Branche, angefangen von technologischen Innovationen bis hin zu themenbezogenen Qualifizierungsthematiken direkt in die Veranstaltungen der VDG-Akademie einfließen können. Der Erfolg unserer Veranstaltungen basiert auf der von uns angestrebten Kombination der akade-

mischen Lehre und der praktischen Erfahrung unserer Dozenten.

Der Begriff „Akademie“ soll ebenfalls verdeutlichen, dass unsere Teilnehmer eine Qualifikation auf hohem Niveau erhalten. Die von uns ausgegebenen Teilnahmezertifikate sind innerhalb der Gießereibranche anerkannt, auch längst über die deutschen Grenzen hinaus.

Bei unserer Referentenauswahl achten wir auch auf die vorhandene praktische Erfahrung. Gemäß dem Motto

„von Praktikern für Praktiker“ sollen die Teilnehmer unserer Veranstaltungen das Erlernte unmittelbar nach ihrer Rückkehr in den Betrieben anwenden können.

Die Veranstaltungen der VDG-Akademie finden sowohl in den eigenen Räumlichkeiten im „Haus der Gießereibranchen“ in Düsseldorf als auch in externen Tagungsstätten statt.



# Unsere Veranstaltungen im Überblick

Die VDG-Akademie deckt den Qualifizierungsbedarf auf allen Ebenen innerhalb der Betriebe ab. Das Angebot reicht von Veranstaltungen für Ingenieure bis hin zu Lehrgängen für Techniker, Meister und Facharbeiter.



## **Seminare:**

Die Veranstaltungen bewegen sich auf Ingenieurniveau und vermitteln nach einem kurzen Einstieg in die wichtigsten Grundlagen neueste Entwicklungen und Trends. Die Seminare zeichnen sich aus durch klar definierte und strukturierte Lehrgangsinhalte und kompetente Referenten aus der Praxis bzw. aus Forschungsinstituten.

## **Qualifizierungslehrgänge:**

Auf der Produktionsmitarbeiterenebene bietet die VDG-Akademie Qualifizierungslehrgänge z. B. als Unterstützung

zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter oder zur grundlegenden Auffrischung von Gießereikennnissen an.

Hier werden fachliche Inhalte einzelner Produktionsprozesse vermittelt, lediglich die Veranstaltung „Grundlagen der Gießereitechnik“ bietet einen gesamten Überblick über mehrere Werkstoffe und Prozesse und bietet sich daher insbesondere für neue Mitarbeiter an, die bisher keine Erfahrung in der Gießereibranche sammeln konnten. Auch Gussabnehmer können sich hier einen Überblick über Werkstoffe und Verfahren verschaffen.

## **Zertifizierung nach AZWV:**

Die VDG-Akademie besitzt die Trägerzertifizierung nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung für die Weiterbildung (AZWV). Auf Grundlage dieser Zertifizierungen werden die Weiterbildungskosten von der Bundesagentur für Arbeit über Bildungsgutscheine gefördert. Auskunft über die Voraussetzungen und den Förderumfang erteilt die am Unternehmensstandort zuständige Agentur für Arbeit.



### **Zusatzstudium (berufsbegleitend):**

Zunehmend finden neben den Gießereingenieuren auch Ingenieure anderer Studiengänge, wie z. B. Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Interesse an einer Tätigkeit in der Gießerei. Insbesondere auf diese Gruppe ist das Zusatzstudium ausgerichtet. Neben den klassischen Vorlesungen der betei-

ligten Hochschulen und Forschungsinstitute finden auch Praktika statt, um den Teilnehmern das benötigte gießereitechnische Zusatzwissen auf einem hohen Niveau zu vermitteln.

Das Zusatzstudium erfolgt berufsbegleitend in 5 Blöcken von je einer Woche und ist über ein Jahr verteilt. Inbegriffen sind schriftliche Prüfungen,

eine schriftliche Ausarbeitung sowie das abschließende Kolloquium. Nach Abschluss des Zusatzstudiums erhalten die Ingenieure das Zertifikat als „Gießereifachingenieur (VDG)“ und ein Zeugnis über die schriftlichen Ergebnisse überreicht.



### Meistergespräch:

Speziell für die Qualifikation der Meister in der Gießerei bietet die VDG-Akademie die Veranstaltungen „Meistergespräch“ an. Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung mit wechselnden Themen, die jedoch stets im Interessenfokus der Industriemeister stehen.

Das Meistergespräch beinhaltet neben der Vortragsreihe auch den Besuch in einer gastgebenden Gießerei, um auch mit anderen Teilnehmern praktische Erfahrungen auszutauschen.

### IHK-Industriemeister/Fachrichtung Gießereitechnik (berufsbegleitend):

Neben der fachlichen Qualifikation werden von den mittleren Führungskräften auch Kenntnisse im Bereich Kostenbetrachtung, Betriebsorganisation und Mitarbeiterführung verlangt.

Der Meister stellt in der Gießerei eine unverzichtbare Persönlichkeit dar und gilt als Ansprechpartner sowohl für Produktionsmitarbeiter als auch für die Gießereileitung und Geschäftsführung.

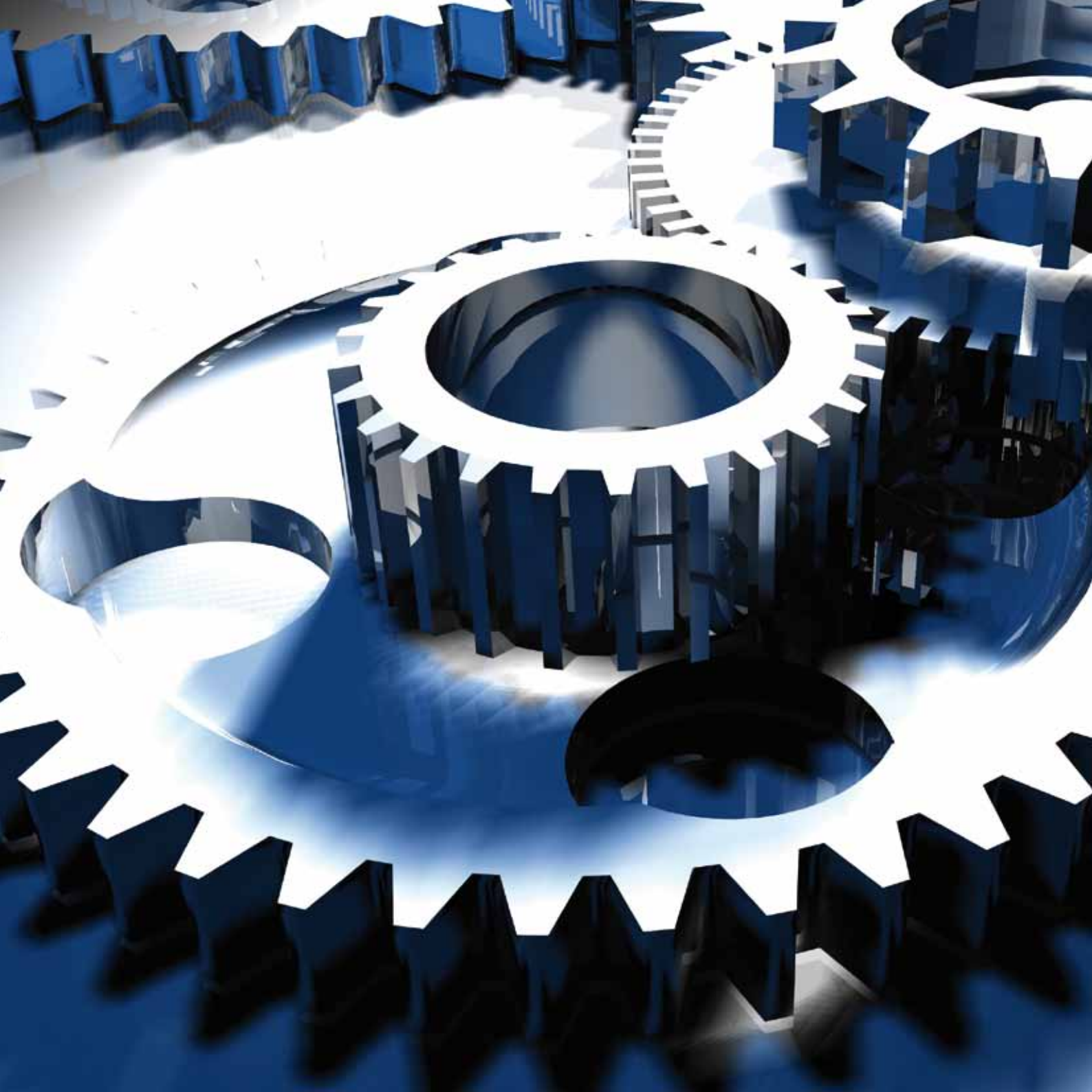
**NEBEN DER FACHLICHEN QUALIFIKATION VERMITTELN WIR KENNNTNISSE IN BETRIEBSWIRTSCHAFT UND KOSTENRECHNUNG**

Der heutige Anspruch an die Industriemeister/Fachrichtung Gießereitechnik wird anhand des Umfangs der Inhalte besonders deutlich: Genühten vor Jahrzehnten, zu Zeiten der ersten VDG-Meisterlehrgänge, lediglich 480 Stunden, um den Lehrgang zum Formermeister zu absolvieren, vermitteln wir heute in mehr als 1000 Stunden erforderliche Kenntnisse zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung Industriemeister/Gießerei.

Die Teilnehmer sollen den Bezug zur Praxis und zum Betrieb nicht verlieren, daher bieten wir diese Veranstaltung ausschließlich berufsbegleitend an. Der Unterricht erfolgt in Blöcken, es besteht während der Unterrichtszeit die Möglichkeit der Unterbringung vor Ort (Internat). Die Abschlussprüfung erfolgt vor der niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg.

Unser Lehrgang erfüllt die Voraussetzung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), das sogenannte Meister-BAföG kann durch die Teilnehmer beantragt werden. Das Meister-BAföG ist einkommensabhängig und braucht nicht zurückgezahlt zu werden. Nähere Informationen zum Thema Meister-BAföG unter

[www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info)





## Inhouse-Schulungen – Synergien nutzen

Unser Angebot an Inhouse-Schulungen richtet sich an Unternehmen, die ihre Fach- und Führungskräfte bedarfsbezogen und unternehmensspezifisch aus- und weiterbilden möchten. Bei uns stehen Ihre Trainingsbedürfnisse im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein sinnvolles Schulungskonzept, wir beraten Sie bei den Inhalten und schlagen Ihnen passende Dozenten vor.

### Effiziente Lernmethode

Bei einer größeren Anzahl zu qualifizierender Mitarbeiter aus einem Betrieb bietet sich die Durchführung einer Inhouse-Schulung an. Neben dem Wegfall des Reiseaufwandes hat das Inhouse-Konzept auch den Vorteil der individuellen Betrachtung von betrieblichen Fragestellungen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit eines Vorgesprächs mit den entsprechenden Experten der VDG-Akademie, somit erfahren wir im Vorfeld Ihre Fragen, Schwerpunkte und Bedürfnisse und können die Inhouse-Schulung zielgerichtet und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt durchführen.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Der Reiseaufwand Ihrer Mitarbeiter entfällt.
- Sie bestimmen individuell Inhalte, Schwerpunkte und Lerngeschwindigkeit der Schulung.
- Auf Wunsch führen wir für Sie eine abschließende schriftliche Wissenskontrolle inklusive einer Auswertung durch.
- Aktuelle Fragestellungen können auch kurzfristig in den Lerninhalt einbezogen werden und garantieren so eine praxisnahe Schulung



BEREITS IM VORFELD KLÄREN  
UNSERE SCHULUNGSEXPERTEN  
IHRE BEDÜRFNISSE

# Programmübersicht



## Grundlagenlehrgänge

**20.-22. Januar:** Grundlagen der Gießereitechnik  
1442, Stuttgart

**17.-19. Februar:** Grundlagen der Gießereitechnik  
1448, Duisburg

**7.-9. April:** Grundlagen der Gießereitechnik für Leichtmetallguss  
1459, Stuttgart

**9.-11. Juni:** Grundlagen der Gießereitechnik für Eisen- und Stahlguss  
1472, Duisburg

**6.-8. Oktober:** Grundlagen der Gießereitechnik  
1479, Duisburg

**3.-5. November:** Grundlagen der Gießereitechnik  
1484, Stuttgart

**10.-12. November:** Grundlagen der Gießereitechnik für Aluminium-Gusslegierungen  
1486, Duisburg

## Eisen- und Stahlguss

**4./5. April:** Werkstoffprüfung der Gusswerkstoffe  
1457, Düsseldorf

**11./12. April:** Herstellung und Anwendung von Stahlguss  
1460, Düsseldorf

**2. Mai:** Metallographie der Stahl-Gusswerkstoffe  
1462, Düsseldorf

**24./25. Mai:** Formfüllung, Erstarrung, Anschnitt- und Speisertechnik bei Stahlguss  
1469, Düsseldorf

**30. Sept./1. Okt.:** Schmelzen von Gusseisenwerkstoffen  
1477, Stuttgart

**8./9. November:** Werkstoffkunde der Gusseisenwerkstoffe  
1485, Düsseldorf

**22./23. November:** Formfüllung, Erstarrung, Anschnitt- und Speisertechnik bei Gusseisenwerkstoffen  
1488, Düsseldorf

## NE-Metallguss

**4./5. Februar:** Schmelzen von Kupfer-Gusswerkstoffen  
1445, Stuttgart

**6./7. April:** Formfüllung, Erstarrung, Anschnitt- und Speisertechnik im Leichtmetallguss  
1458, Bonn

**5./6. Mai:** Schmelzen von Aluminium  
1465, Duisburg



**19./20. September:** Metallurgie und Schmelztechnik der Aluminium- und Magnesium-Gusswerkstoffe  
1475, Bonn

**19. Oktober:** Eigenschaften und Schmelztechnik der Aluminium-Gusslegierungen  
1482, Wil/Schweiz

**3. November:** Gefügebildung und Gefügeanalyse der Aluminium-Gusswerkstoffe  
1483, Düsseldorf

## Druckguss, Kokillenguss, Feinguss

**3./4. Mai:** Kokillenguss – Maschinentechnik, Formen, Kerne und Schichten  
1463, Düsseldorf

**12./13. Mai:** Druckgießtechnik - Teil 1  
1466, Braunschweig

**17./18. Mai:** Niederdruck-Kokillenguss  
1467, Wil/Schweiz

**17./18. November:** Druckgießtechnik - Teil 2  
1487, Braunschweig

**In Vorbereitung:** Technologie des Feingießens

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite: [www.vdg-akademie.de](http://www.vdg-akademie.de)

### **Gießtechnik, Erstarrung, Simulation**

**15./16. Februar:** Planung von Gießprozessen  
1447, Düsseldorf

**6./7. April:** Formfüllung, Erstarrung, Anschnitt- und Speisertechnik im Leichtmetallguss  
1458, Bonn



**24./25. Mai:** Formfüllung, Erstarrung, Anschnitt- und Speisertechnik bei Stahlguss  
1469, Düsseldorf

**22./23. November:** Formfüllung, Erstarrung, Anschnitt- und Speisertechnik bei Gusseisenwerkstoffen  
1488, Düsseldorf

### **Schmelzeinrichtungen, Schmelztechnik**

**31. Januar:** Qualitätsüberwachung der Eisenschmelze durch thermische Analyse  
1443, Duisburg

**4./5. Februar:** Schmelzen von Kupfer-Gusswerkstoffen  
1445, Stuttgart

**1./2. April:** Schmelzbetrieb in Eisengießereien  
1456, Düsseldorf

**5./6. Mai:** Schmelzen von Aluminium  
1465, Duisburg

**19./20. September:** Metallurgie und Schmelztechnik der Aluminium- und Magnesium-Gusswerkstoffe  
1475, Bonn

**30. Sept./1. Okt.:** Schmelzen von Gusseisenwerkstoffen  
1477, Stuttgart

**10./11. Oktober:** Metallurgie und Schmelztechnik der Gusseisenwerkstoffe im Induktionstiegelofen  
1480, Düsseldorf

**19. Oktober:** Eigenschaften und Schmelztechnik der Aluminium-Gusslegierungen  
1482, Wil/Schweiz

### **Formstoffe und Formstoffprüfung**

**10./11. März:** Grundlagen und Praxis der Sandaufbereitung und -steuerung von tongebundenen Formstoffen  
1450, Düsseldorf

**4./5. Oktober:** Tongebundene Formstoffe und ihre Prüfverfahren  
1478, Düsseldorf

### **Form- und Kernherstellung**

**2./3. Februar:** Schichten von Sandformen und Kernen  
1444, Düsseldorf

**11./12. März:** Formherstellung: Hand- und Maschinenformverfahren  
1451, Stuttgart

**15./16. März:** Maschinelle Kernfertigung  
1453, Düsseldorf

**3./4. Mai:** Kokillenguss – Maschinenteknik, Formen, Kerne und Schichten.  
1463, Düsseldorf

**30. Nov./1. Dez.:** Maschinelle Formherstellung  
1490, Düsseldorf

**2./3. Dezember:** Kernmacherei  
1491, Düsseldorf

### **Konstruktion, Modellbau**

In Vorbereitung: Modellbau

In Vorbereitung: Konstruieren mit Gusswerkstoffen



### **Rohgussnachbehandlung**

**16./17. September:** Putzerei und Rohgussnachbehandlung.  
1474, Düsseldorf

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite: [www.vdg-akademie.de](http://www.vdg-akademie.de)

## **Qualitätsmanagement, Werkstoffprüfung, Normung**

**14. März:** Kennzahlen in Qualitätsmanagement-Systemen  
1452, Düsseldorf



**22./23. März:** Fertigungskontrolle und Qualitätssicherung.  
1455, Düsseldorf

**4./5. April:** Werkstoffprüfung der Gusseisenwerkstoffe  
1457, Düsseldorf

**19. Mai:** Effiziente Lösungen für Qualitätsprobleme  
1468, Düsseldorf

**14./15. Oktober:** Qualitätssicherungsfachkraft - Teil 1  
1481, Düsseldorf

**7./8. Dezember:** Schweißen von Gusswerkstoffen  
1492, Düsseldorf

**16./17. Dezember:** Qualitätssicherungsfachkraft - Teil 2  
1493, Düsseldorf

**20./21. Dezember:** Maß-, Form- und Lagetolerierung von Gussstücken  
1494, Düsseldorf

**In Vorbereitung:** Europäische Normen für Gusswerkstoffe und Gussstücke

## **Betriebstechnik, Arbeitsorganisation, Personalmanagement**

**10.-12. Februar:** Führungskompetenz für die betriebliche Praxis  
1446, Bedburg-Kaster

**3.-5. März:** Erfolgreiches Führen - Teil 2  
1449, Espenau bei Kassel

**17. März:** Erfolgsstrategien für Gießereien  
1454, Düsseldorf

**14./15. April:** Personalmanagement im demographischen Wandel  
1461, Düsseldorf

**5. Mai:** Marketing für Gießereien  
1464, Düsseldorf

**27./28. Mai:** Strategisches Konfliktmanagement  
1470, Goslar

**7./8. Juni:** Kosten- und Leistungsrechnung in Gießereien - Teil 2  
1471, Düsseldorf

**7.-9. Juli:** Führungskompetenz für die betriebliche Praxis  
1473, Bad Boll

**24.-26. November:** Führungskompetenz für die betriebliche Praxis  
1489, Bedburg-Kaster

## **Umwelt, Arbeitssicherheit**

**21./22. September:** Fortbildungslehrgang für Immissionsschutzbeauftragte in Gießereien  
1476, Würzburg

**In Vorbereitung:** Fachtagung Energieeffizienz in Gießereien II



Das Jahresprogramm  
der VDG-Akademie



## Grundlagen der Gießereitechnik

1442 Qualifizierungslehrgang 20.-22.01.2011, Stuttgart

Gießen ist ein modernes und leistungsfähiges Fertigungsverfahren und für viele industrielle Produktionsbereiche von grundlegender Bedeutung zur Herstellung metallischer Werkstücke. Um das volle Leistungspotenzial dieses Urformverfahrens für Kunden und Lieferanten nutzbar werden zu lassen, sollten Grundkenntnisse über die Verfahrensprinzipien, Fertigungsabläufe, einsetzbare Gusswerkstoffe und Hilfsmittel in einer großen Breite vorhanden sein.

Nach der Einleitung wird eine anschauliche praktische Vorführung eines Form- und Gießvorgangs das Grundverständnis für alle darzustellenden Verfahrensvarianten schaffen. Neben der Darstellung aller betriebsinternen Fertigungsabschnitte zur Gussproduktion werden auch die vielfältigen Aktivitäten zur Qualitätssicherung in der Gießerei vorgestellt. In dem Seminar ist eine praktische Demonstration des Form- und Gießvorganges enthalten.

### Themenschwerpunkte:

- Historische Aspekte und heutige Strukturdaten
- Grundlagen der Gussteilherstellung: Prozesse, Werk- und Hilfsstoffe
- Eigenschaften der Gusswerkstoffe
- Schmelzen von Metallen
- Dauerformverfahren
- Das Formen und Herstellen von Kernen
- Gussteilentwicklung
- Rohgussnachbehandlung

### Teilnehmerkreis:

Produktionsmitarbeiter ohne bisherige Gießereierfahrung, Mitarbeiter aus Verwaltung und Vertrieb, neue Mitarbeiter in Entwicklungsabteilungen und im Einkauf, Mitarbeiter aus der Zulieferindustrie

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Qualitätsüberwachung der Eisenschmelze durch thermische Analyse

1443 Seminar

31.01.2011, Duisburg

Die thermische Analyse ist ein bewährtes physikalisches Werkzeug, um in wenigen Minuten zuverlässig und preisgünstig Auskunft über das metallurgische Verhalten der Schmelze beim Erstarren zu bekommen. Eventuell notwendige Korrekturen lassen sich frühzeitig erkennen und einleiten, so dass Ausschuss vermieden werden kann. Die thermische Analyse bietet mehr als nur die Bestimmung der C- und Si-Gehalte des Eisens und der CE- und  $S_c$ -Werte: das Verfahren eignet sich zur Prozesssteuerung.

Neben einigen Praxiserfahrungen zur thermischen Analyse bei Gusseisenwerkstoffen werden Einsatzmöglichkeiten gezeigt. Praxisvorführungen runden die Veranstaltung ab.

### Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der thermischen Analyse – Metallurgie
- Grundlagen der Messung von Abkühlkurven mit Thermoelementen
- Die thermische Analyse zur Prozesssteuerung im Gießbetrieb
- Tiegel zur thermischen Analyse
- Die thermische Analyse in der Praxis der Gießerei – GJL, GJM und GJS
- Thermische Analyse von GJS-Schmelzen
- Praktische Versuche im IfG-Technikum

### Teilnehmerkreis:

Gießereileiter, Betriebsingenieure, Techniker, verantwortliche Mitarbeiter für den Schmelzbetrieb und die Qualitätssicherung in Eisengießereien

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 490 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 690 Euro

## Schichten von Sandformen und Kernen

1444 Seminar

02./03.02.2011, Düsseldorf

Form- und Kernüberzüge sollen die Formteile so beeinflussen, dass die Gussstückoberfläche verbessert wird und bestimmte Gussfehler vermieden werden. Auch kann es das Ziel sein, durch metallische Reaktionen zwischen Überzug und Schmelze die Eigenschaften der oberflächennahen Zone des Gussstücks zu verändern. Die Überzugstoffe müssen daher einen gleichmäßigen Lieferzustand aufweisen und bestimmten Anforderungen an die Verarbeitbarkeit und Verwendbarkeit genügen. Hohe Qualität der geschichteten Formteile und eine rationelle Fertigung setzen ebenfalls moderne Anlagentechnik bezüglich Aufbereiten, Auftragen, Transport und Trocknung voraus.

In dieser Veranstaltung werden Kenntnisse über Art und Anwendung von Überzugstoffen vermittelt, um den Teilnehmern Anhaltswerte bei der Wahl des jeweils günstigsten Überzugstoffes und der vorteilhaftesten Anlagentechnik zu geben. Hierbei spielen natürlich auch Gesichtspunkte des Arbeits- und Umweltschutzes (z. B. Einsatzmöglichkeiten von Wasserschichten) mit hinein.

### Themenschwerpunkte:

- Aufbau und Einteilung von Schichten
- Einsatz- und Bewertung von Schichten und ihr Verhältnis zur Gussstücksqualität
- Eingangs- und Betriebskontrolle von Schichten
- Aufbereitung und Auftragsverfahren von Schichten
- Trocknen von geschichteten Formteilen
- Erfahrungen beim Trocknen wassergeschichteter Muffenkerne nach dem Infrarot-Vakuum-Verfahren
- Schlichte, Aufbringverfahren und Anlagentechnik
- Automatisierung des Schlichteprozesses
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

### Teilnehmerkreis:

Ingenieure, Techniker, Meister, Planungsfachleute, Mitarbeiter im Bereich Kernmacherei und Formerei

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Schmelzen von Kupfer-Gusswerkstoffen

1445 Qualifizierungslehrgang 04./05.02.2011, Stuttgart

Solide Prozesskenntnisse bei allen Mitarbeitern sind unverzichtbar, um im Wettbewerb zu bestehen. Das prozesssichere Schmelzen von Kupfer-Gusswerkstoffen erfordert Kenntnisse über den Aufbau der Legierungen, die Besonderheiten der Schmelztechnik und Schmelzbehandlung sowie über die Vermeidung von Fehlern durch unsachgemäßes Schmelzen. Im Schmelzbetrieb wird der Grundstein für ein hochwertiges Endprodukt gelegt.

Die Teilnehmer am Qualifizierungslehrgang erhalten einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Themen. Die Lehrgangsmappe beinhaltet Übersichten, Erläuterungen durch Text und Bild sowie wichtige Zahlen und Hinweise für die praktische Tätigkeit.

Gießereikundige wie auch pädagogisch erfahrene Fachleute werden das Grundlagenwissen verständlich vermitteln. Dazu gehören anschauliche Darstellungen unter Zuhilfenahme von Skizzen, Bildern und praktischen Demonstrationen. Fragen und Sachzusammenhänge können die Teilnehmer in kleinen Gruppen im Dialog mit den Referenten besprechen.

### Themenschwerpunkte:

- Aufbau der Kupfer-Gusslegierungen
- Normung
- Gießeigenschaften
- Schmelztechnik und -einrichtungen
- Qualitätssicherung
- Vor- und nachgeschaltete Bereiche

### Teilnehmerkreis:

Produktionsmitarbeiter ohne bisherige Gießereierfahrung, Mitarbeiter aus Verwaltung und Vertrieb, neue Mitarbeiter in Entwicklungsabteilungen und im Einkauf, Mitarbeiter aus der Zulieferindustrie

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Führungskompetenz für die betriebliche Praxis

1446 Kompakt-Workshop 10.-12.02.2011, Bedburg-Kaster

Komplexe Aufgabenstellungen und permanente Veränderungsprozesse fordern Führungskräfte in ihrer fachlichen Kompetenz und in ihrer Management- und Führungsfunktion. Führungsmittel unterschiedlichster Art müssen beherrscht werden und sicher eingesetzt werden können. Die Anforderungen an Führungskräfte, insbesondere auf der Meisterebene, verändern sich mit wachsender Komplexität der Aufgabenstellungen.

Die Teilnehmer lernen im Workshop, Kommunikation als Führungsinstrument bewusst einzusetzen. Die Möglichkeiten und Grenzen von Motivation als Grundlage der Leistungserbringung werden erörtert und auf ihre eigenen Mitarbeiter übertragen. Das Modell „situativer Führung“ wird im Workshop vorgestellt und diskutiert. Unterschiedliche Strategien von Konfliktmanagement werden gemeinsam erarbeitet und trainiert. Im Workshop gibt es die Möglichkeit, eigene Fragestellungen und Konfliktsituationen einzubringen.

### Themenschwerpunkte:

- Grundhaltungen als Führungskraft
- Den richtigen Führungsstil einsetzen
- Motivation als Führungsaufgabe
- Delegation und Kontrolle
- Ziele setzen und vereinbaren
- Mitarbeiter beurteilen
- Besprechungen leiten
- Gruppendynamik verstehen und Zusammenarbeit gestalten
- Eskalationsstufen von Konflikten
- Unterschiedliche Strategien des Konfliktmanagements

### Teilnehmerkreis:

Meister und andere Führungskräfte aus allen Hierarchieebenen der Gießerei

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 990 Euro  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 1.390 Euro

## Planung von Gießprozessen

1447 Seminar 15./16.02.2011, Düsseldorf

Drei Viertel aller für die Güte eines Prozesses ausschlaggebenden Entscheidungen werden in der Planungsphase getroffen. Die Anforderungen an die Produkte nehmen stetig zu und gleichzeitig werden die Zeiträume für planungsrelevante Aktivitäten immer kürzer. Um diesen Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, müssen Planung und Umsetzung zum Teil parallel ablaufen. Das erfordert zunehmende Entscheidungssicherheiten, die nur unter Anwendung systematischer und standardisierter Arbeitsweisen erreichbar sind. Ohne die virtuelle Prozessanalyse (Simulation) ist dieses Ziel für Produkte mit hohen und höchsten Anforderungen unter keinen Umständen erreichbar.

### Themenschwerpunkte:

- Auswahl der Gießverfahren durch Abwägung der Prozessfähigkeit
- Thermische Geometrieanalyse
- Anpassung der Geometrie an die Möglichkeiten des ausgewählten Gießverfahrens
- Möglichkeiten der systematischen Planung gießtechnischer Elemente
- Vorschläge für die Gestaltung eines Lastenheftes
- Möglichkeiten und Grenzen der Prozesssimulation
- Beispielhafte Anwendung

### Teilnehmerkreis:

Ingenieure, Techniker und Meister aus der Planung, Arbeitsvorbereitung und Fertigung, Konstrukteure und Einkäufer von Gussteilen, Konstrukteure aus dem Formen- und Werkzeugbau

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Grundlagen der Gießereitechnik

1448 Qualifizierungslehrgang 17.-19.02.2011, Duisburg

Gießen ist ein modernes und leistungsfähiges Fertigungsverfahren und für viele industrielle Produktionsbereiche von grundlegender Bedeutung zur Herstellung metallischer Werkstücke. Um das volle Leistungspotenzial dieses Urformverfahrens für Kunden und Lieferanten nutzbar werden zu lassen, sollten Grundkenntnisse über die Verfahrensprinzipien, Fertigungsabläufe, einsetzbare Gusswerkstoffe und Hilfsmittel in einer großen Breite vorhanden sein.

Nach der Einleitung wird eine anschauliche praktische Durchführung eines Form- und Gießvorgangs das Grundverständnis für alle darzustellenden Verfahrensvarianten schaffen. Neben der Darstellung aller betriebsinternen Fertigungsabschnitte zur Gussproduktion werden auch die vielfältigen Aktivitäten zur Qualitätssicherung in der Gießerei vorgestellt. In dem Seminar ist eine praktische Demonstration des Form- und Gießvorganges enthalten.

### Themenschwerpunkte:

- Historische Aspekte und heutige Strukturdaten
- Grundlagen der Gussteilherstellung: Prozesse, Werk- und Hilfsstoffe
- Eigenschaften der Gusswerkstoffe
- Schmelzen von Metallen
- Dauerformverfahren
- Das Formen und Herstellen von Kernen
- Gussteilentwicklung
- Rohgussnachbehandlung

### Teilnehmerkreis:

Produktionsmitarbeiter ohne bisherige Gießereierfahrung, Mitarbeiter aus Verwaltung und Vertrieb, neue Mitarbeiter in Entwicklungsabteilungen und im Einkauf, Mitarbeiter aus der Zulieferindustrie

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Erfolgreiches Führen – Teil 2

1449 Workshop 03.-05.03.2011, Espenau bei Kassel

Mitarbeiter in ihrer Individualität zu verstehen und das Zusammenspiel der Kollegen zu unterstützen und zu begleiten ist tägliche Herausforderung für Führungskräfte. Führungswissen und Führungskompetenz wird dabei immer wichtiger. Der Führungsverantwortliche ist Teamleiter, Coach, Moderator, Motivator und Konfliktvermittler.

In diesem Aufbautraining lernen die Teilnehmer die Zusammenarbeit in ihren Arbeitsgruppen und Teams zu verstehen und bewusst zu gestalten. Sie erhalten Anregungen, wie Kritik, Lob und Anerkennung motivationsfördernd eingesetzt werden können. Die Teilnehmer nehmen Einblick in typische Konflikt dynamiken. Unterschiedliche Strategien für konfliktträchtige Situationen werden vorgestellt und praxisbezogen trainiert.

Im Seminar gibt es die Möglichkeit, eigene Fragestellungen und Konfliktsituationen einzubringen. Die Teilnehmer erhalten konkrete Anregungen und Ideen für die Umsetzung im Arbeitsalltag.

### Themenschwerpunkte:

- Von der Arbeitsgruppe zum Team
- Entwicklungsphasen in der Zusammenarbeit
- Wichtige Kriterien einer guten Kooperation
- Teamarbeit und Leistungsförderung
- Die Führungskraft als Coach
- Anerkennung, Kritik und Feedback als Motivationsinstrument
- Unterscheidung von Sachproblemen und Konflikten
- Eskalationsstufen von Konflikten
- Vermittlung und Schlichtung bei Konflikten
- Entscheidung und Machteingriff bei lange schwelenden Konflikten

### Teilnehmerkreis:

Meister und andere Führungskräfte aus allen Hierarchieebenen der Gießerei

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 890 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 1290 Euro

## Grundlagen und Praxis der Sandaufbereitung und -steuerung von tongebundenen Formstoffen

1450 Qualifizierungslehrgang 10./11.03.2011, Düsseldorf

Dieser Qualifizierungslehrgang bietet angelegerten und/oder berufsfremd ausgebildeten Beschäftigten aus Formerei und Sandaufbereitung die Möglichkeit, vorhandene Praxiserfahrung mit dem notwendigen Grundlagenwissen zu koppeln. Schwerpunkte liegen bei Fragen zur Sandqualität und Sandsteuerung. Im Praxisteil werden an einem Betriebsformstoff die gängigen Sandprüfungen durchgeführt und ein Programm zur präventiven Sandsteuerung vorgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt gibt Informationen zur Vermeidung und Verwertung von Gießerei-Restsanden.

Pädagogisch erfahrene Praktiker werden die Lerninhalte verständlich vermitteln. Dazu gehören anschauliche Darstellungen unter Zuhilfenahme von Skizzen und Bildern. Die integrierten praktischen Übungen stärken den Praxisbezug dieses Qualifizierungslehrgangs. Die Lehrgangsmappe enthält Übersichten, Erläuterungen durch Text und Bild sowie wichtige Zahlen und Hinweise für die praktische Tätigkeit.

### Themenschwerpunkte:

- Aufbau und Eigenschaften der Formstoffe
- Formstoffaufbereitung/Formstoffkreislauf
- Anlagen und Einzelaggregate
- Formstoffprüfung und Qualitätssicherung
- Formstoffregenerierung
- Präventive Sandsteuerung
- Fehler am Gussstück und ihr Ursachen
- Arbeitsschutz
- Praxisvorführungen

### Teilnehmerkreis:

Vorarbeiter, Gruppenleiter, Maschinenführer, Produktionsmitarbeiter – berufsfremd ausgebildet oder angeleitet – aus Eisengießereien oder aus NE-Metallgießereien

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Formherstellung: Hand- und Maschinenformverfahren

1451 Qualifizierungslehrgang 11./12.03.2011, Stuttgart

Nach wie vor vollziehen sich tief greifende Wandlungsprozesse in den Gießereien. Viele Prozesse sind zwar durch die neue wirtschaftliche Situation ausgelöst worden, die eigentlichen Ursachen liegen oft jedoch tiefer. Eine dieser Ursachen zeigt sich in der bisher nur ansatzweisen Einbindung von Produktionsmitarbeitern in fachlich anspruchsvollere Tätigkeitselemente, die mit Fachwissen, Entscheidungskompetenz und verantwortungsvollem Handeln gekoppelt sind. Dieser Qualifizierungslehrgang bietet angelegerten oder berufsfremd ausgebildeten Beschäftigten aus der Formerei und dem Bereich der Sandaufbereitung die Möglichkeit, vorhandene Praxiserfahrung mit dem notwendigen Grundlagenwissen zu koppeln. Dies ist das Fundament, um im Betriebsalltag zielorientiert zu handeln.

Praktiker sowie gießereikundige und pädagogisch erfahrene Fachlehrer werden den Stoff einfach und verständlich vermitteln. Dazu gehören anschauliche Darstellungen unter Zuhilfenahme von Skizzen, Bildern und praktischen Demonstrationen.

### Themenschwerpunkte:

- Die Gießereiindustrie und die moderne Gussanwendung
- Formverfahren und Formstoffe
- Handformerei/ Maschinenformerei
- Formstoffaufbereitung und -prüfung
- Der Formstoffkreislauf
- Bedeutung und Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Unfallverhütung und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz

### Teilnehmerkreis:

Produktionsmitarbeiter, berufsfremd ausgebildet oder angeleitet, die in der Formerei oder dem Bereich der Sandaufbereitung beschäftigt sind.

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Kennzahlen in Qualitätsmanagement-Systemen

1452 Seminar

14.03.2011, Düsseldorf

In zertifizierbaren Qualitätsnormen werden Kennzahlen zur Überwachung der Prozesse gefordert. So existieren in Gießereien unzählige Kennzahlen, die oft schon Jahre zuvor festgelegt wurden. Mitarbeiter/innen aus dem Qualitätsmanagement, Fach- und Führungskräfte mit Bezug zum Kennzahlensystem stehen vor der Situation, bei knapper Zeit, eine Fülle von Daten verwalten zu müssen. Gleichzeitig existiert eine Hemmschwelle, neue Kennzahlen zu bestimmen, veraltete Kennzahlen zu überarbeiten oder Verknüpfungen zwischen ihnen herzustellen.

Die Seminarteilnehmer/innen erhalten eine Einführung in die Kennzahl-Thematik. Gleichzeitig wird ihnen in Workshopform vor Augen geführt, wie sie Indikatoren – unter Betrachtung des Messbarkeitgrundsatzes – sinnvoll festlegen und berechnen können (Beispiele aus dem Teilnehmerkreis sind herzlich willkommen). Anschließend erfolgt eine Sensibilisierung für das Zusammenspiel einzelner Zahlen und die Nutzung für mehrere Prozesse, verbunden mit Anregungen für eine übersichtliche Darlegung zu überwachender Indikatoren.

### Themenschwerpunkte:

- Definition einer Kennzahl
- Nutzen von Kennzahlensystemen
- Auswahl von Kennzahlen
- Was erwarte ich von einer Kennzahlen?
- Vermeidung von Doppelungen
- Grundlagen der Finanzierung
- Zusammenwirken mehrerer Kennzahlen
- „Rechenregeln“
- Interpretation der Ergebnisse
- Kommunikation der Kennzahlen im Unternehmen
- Übersichtliche Darstellung der Kennzahlen
- Die „Balanced-Scorecard-Systematik“

### Teilnehmerkreis:

Führungskräfte, Techniker, Meister, Mitarbeiter QM

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 490 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 690 Euro

## Maschinelle Kernfertigung

1453 Seminar

15./16.03.2011, Düsseldorf

Der Hauptteil der in Deutschland verarbeiteten Formmenge für Sandkerne kann dem gashärtenden Verfahren zugeordnet werden. Dominierend ist dabei das Urethan-Cold-Box-Verfahren, aber auch dem Resol-CO<sub>2</sub>-Verfahren werden zukünftig Chancen für eine größere Verbreitung gegeben.

Neben den gashärtenden Kernherstellverfahren werden in dieser Veranstaltung auch andere, teilweise noch junge Serienkernverfahren behandelt, z. B. die mit Wärme aushärtbaren teilweise anorganischen Systeme. Praxisnah werden Verfahren und Anlagen zur Formstoffaufbereitung, zum Schießen der Kerne sowie zur Vermeidung und Verwertung anfallender Reststoffe dargestellt. Ausführlich behandelt werden in diesem Seminar die technologischen und umweltrelevanten Eigenschaften der Formstoffe und Kerne.

### Themenschwerpunkte:

- Beschreibung der Stoffe und Verfahren zur Kernherstellung
- Vergleichende Darstellung und Bewertung der Kernherstellverfahren
- Ursache für Ausschuss bei der Kernherstellung und Abhilfemaßnahmen
- Maschinen und Einrichtungen zur Aufbereitung des Formstoffes zur Kernherstellung
- Kernschießen
- Begasung
- Automatische Inspektion von Kernen, Formen und Gussteilen
- Einsatz und Simulation beim Kernschießen
- Vermeidung und Verwertung von Reststoffen

### Teilnehmerkreis:

Ingenieure, Techniker, Meister, Planungsfachleute, Mitarbeiter im Bereich Kernmacherei und Formerei

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Erfolgsstrategien für Gießereien

1454 Workshop

17.03.2011, Düsseldorf

Die Gießereibranche ist im Umbruch. Das ist bedingt durch strukturelle Veränderungen unserer Abnehmerbranchen, zunehmenden Wettbewerbsdruck ausländischer Guss-Anbieter sowie steigenden Kostendruck am Standort Deutschland.

In der Folge hat sich die Zahl der deutschen Gießereien in den letzten 10 Jahren um fast 100 Betriebe allein bei den Eisen-, Stahl- und Tempergießereien vermindert, und zwar unabhängig von der konjunkturellen Entwicklung. Das ist auch nicht darauf zurückzuführen, dass „die Großen die Kleinen gefressen haben“. Vielmehr ist diese Entwicklung vor allem dadurch bedingt, dass diese Gießereien immer mehr ausgeblutet sind und schließlich nicht mehr lebensfähig waren. Auf der anderen Seite gibt es jedoch eine ganze Reihe von Gießereien, die selbst in schwierigen konjunkturellen Situationen ihre Marktposition weiter verbessern konnten.

Was zeichnet diese Spitzenunternehmen aus? Was machen sie anders als der Durchschnitt der Branche? Dass soll im Rahmen dieses Workshops herausgearbeitet werden. Es sollen Wege aufgezeigt werden, wie diese Erkenntnisse im eigenen Unternehmen umgesetzt werden können.

### Themenschwerpunkte:

- Entwicklungstendenzen der Gießerei-Branche
- Kennzahlen von Spitzenunternehmen
- Erfolgsbausteine für Gießereien
- Praxisbeispiel
- Umsetzungsstrategien

### Teilnehmerkreis:

Führungskräfte aus allen Hierarchieebenen der Gießerei

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 490 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 690 Euro

## Fertigungskontrolle und Qualitätssicherung

1455 Qualifizierungslehrgang 22./23.03.2011, Düsseldorf

Die Qualität ist eine der zentralen Schlüsselgrößen für das erfolgreiche Bestehen im härter werdenden Wettbewerb. Produktivitätssteigerung bei gleichzeitiger Erhöhung der Anforderungen an die Produktqualität erfordern vom einzelnen Mitarbeiter sowohl mehr spezifische Fachkenntnisse als auch ein größeres Überblickswissen. Die Erhöhung der Fertigungstiefe (z. B. mechanische Bearbeitung) oder der Wechsel auf höherwertige Werkstoffe bringen auf allen Stufen im Unternehmen eine Fülle von neuen Herausforderungen mit sich. Nur durch die ständige Qualifizierung der Mitarbeiter können diese Ziele erreicht werden.

Gießereikundige wie auch pädagogisch erfahrene Fachleute werden den Stoff einfach und verständlich vermitteln. Dazu gehören anschauliche Darstellungen unter Zuhilfenahme von Skizzen und Bildern und praktischen Demonstrationen. Fragen und betriebliche Gegebenheiten können die Teilnehmer in kleinen Gruppen im Dialog mit den Referenten besprechen.

### Themenschwerpunkte:

- Die Gießereiindustrie und Gussanwendung
- Gusswerkstoffe und ihre Eigenschaften
- Qualität und Qualitätssicherung
- Werkstoffprüfung
- Maßprüfungen
- Gussteilprüfungen
- Prüfdatenauswertung und Prozesskontrolle
- Wirtschaftliche Fertigung und Organisationsstrukturen

### Teilnehmerkreis:

Vorarbeiter, Labor- und Gruppenleiter, Mitarbeiter aus dem Bereich der Qualitätssicherung (z. B. Maßkontrolle, Werkstoffprüfung, Endkontrolle)

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Schmelzbetrieb in Eisengießereien

1456 Qualifizierungslehrgang 01./02.04.2011, Düsseldorf

Moderne Schmelzanlagen, neue Verfahren und kundenseitige Erwartungen an die Produktqualität stellen auch an jeden Werker vor Ort höhere Ansprüche. Dieser Lehrgang richtet sich deshalb an alle Produktionsmitarbeiter im Schmelzbetrieb von Eisengießereien, die sowohl ihre bisherigen praktischen Erfahrungen mit gezieltem Grundlagenwissen ergänzen als auch ihr einmal erworbenes Wissen wieder auffrischen und dem Stand der Technik angleichen wollen.

Der Lehrstoff umfasst sämtliche Gebiete wie Aufbau und Eigenschaften der Eisengusswerkstoffe, Metallurgie und Schmelzöfen sowie die Arbeitstechnik beim Schmelzen einschließlich Qualitätsüberwachung. Einrichtungen für den Umweltschutz und Maßnahmen zur Arbeitssicherheit gehören ebenfalls hierzu. Die Lehrgangsmappe enthält Informationen mit anschaulichen Bilddarstellungen, nützliche Zahlen und Hinweise für die praktische Tätigkeit.

Pädagogisch erfahrene Fachlehrer werden den Stoff einfach und verständlich vermitteln. dazu gehören anschauliche Darstellungen unter Zuhilfenahme von Skizzen und Bildern. Fragen und betriebliche Gegebenheiten können die Teilnehmer in kleinen Gruppen im Dialog mit den Referenten besprechen.

### Themenschwerpunkte:

- Gießereiindustrie und Gussanwendung
- Eisengusswerkstoffe, Aufbau und Eigenschaften
- Metallurgische Grundlagen, Schmelzeinrichtungen
- Qualitätsüberwachung und Arbeitstechnik beim Schmelzen
- Unfallverhütung und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz

### Teilnehmerkreis:

Schichtführer, Vorarbeiter, Produktionsmitarbeiter – berufsfremd ausgebildet oder angelehrt – tätig im Schmelzbetrieb von Eisengießereien

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Werkstoffprüfung der Gusswerkstoffe

1457 Seminar

04./05.04.2011, Düsseldorf

Das Prüfen von Gusswerkstoffen sowie daraus gefertigter Produkte hat große Bedeutung für das Qualitätsmanagement, die technische Sicherheit, den rationellen Werkstoffeinsatz sowie die Werkstoffentwicklung und Eigenschaftsoptimierung. Die Werkstoffprüfung dient der Ermittlung von Eigenschaften und Kennwerten von Proben und Bauteilen unter mechanischer, thermischer oder chemischer Beanspruchung.

Das Seminar Werkstoffprüfung vermittelt die Grundlagen und die Anwendung verschiedener Werkstoffprüfverfahren zur Untersuchung von Eisen-, Stahl- und NE-Gusswerkstoffen, z. B. Zugversuch, Härteprüfung, Lichtmikroskopie usw.. Neben dem theoretischen Unterricht erfolgen praktische Demonstrationen an den Werkstoffprüfeinrichtungen des IfG Institut für Gießereitechnik.

### Themenschwerpunkte:

- Gusswerkstoffe und ihre Eigenschaften
- Aufgaben und Bedeutung der Werkstoffprüfung
- Eigenspannungsmessung
- Prüfung mechanisch-technologischer Eigenschaften
- Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung
- Lichtmikroskopische Verfahren
- Normen
- Chemische Analyse/Elektronenmikroskopie
- Messung thermo-physikalischer Eigenschaften, Korrosionstest

### Teilnehmerkreis:

Gießereileiter, Führungskräfte und Ingenieure aus dem Bereich der Werkstoffprüfung und Qualitätssicherung

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen

690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen

990 Euro

## Formfüllung, Erstarrung, Anschnitt- und Speisertechnik im Leichtmetallguss

1458 Seminar

06./07.04.2011, Bonn

Im Vordergrund des Interesses auf diesem Gebiet des Gießereiwesens stehen heute die Bemühungen um Dichtigkeit der Gussstücke und Freiheit von Poren und Einschlüssen in einem Ausmaß, das vor 20 Jahren noch als unerfüllbar galt. Metallurgische Entwicklungen der NE-Metall-Hüttenwerke, der Zulieferindustrie für Gießereihilfsmittel und der Gießereien selbst haben hier Erstaunliches erreicht. Die Ergebnisse von Forschungen sind über die Fachliteratur im In- und Ausland verstreut und deshalb dem „Mann vor Ort“ nicht ohne weiteres zugänglich.

In diesem Seminar wird der Zusammenhang zwischen der korrekten Auslegung des Anschnitt- und Speisersystems, der optimalen Formfüllung und der gewünschten Erstarrung verdeutlicht.

### Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Strömung von Flüssigkeiten / Formfüllung
- Grundlagen der Erstarrung /Gussgefügeausbildung
- Grundlagen und Anwendung der Speisungstechnik
- Gieß- und Anschnitttechnik nach Friedrich Nielsen
- Praktische Lösungen zur Gießtechnik mit Schaumstrukturfiltern und Speisereinsätzen
- Simulation der Formfüllung und Erstarrung / Grundlagen und Anwendungsbeispiele
- Demonstration zur Formfüllung, zur Metallographie und zur Erstarrung

### Teilnehmerkreis:

Ingenieure, Techniker, Meister, Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitung, die in Leichtmetallgießereien tätig sind

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen **690 Euro**

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen **990 Euro**

## Grundlagen der Gießereitechnik für Leichtmetallguss

1459 Qualifizierungslehrgang 07.-09.04.2011, Stuttgart

Gießen ist ein modernes und leistungsfähiges Fertigungsverfahren und für viele industrielle Produktionsbereiche von grundlegender Bedeutung für die Herstellung metallischer Werkstücke. Um das volle Leistungspotenzial dieses Urformverfahrens für alle nutzbar werden zu lassen, sollten Grundkenntnisse über die Verfahrensprinzipien, Fertigungsabläufe, einsetzbare Leichtmetall-Gusswerkstoffe und Hilfsmittel in einer großen Breite vorhanden sein.

Auf diese Weise ist auch die möglichst frühzeitige Zusammenarbeit zwischen Kunden und Lieferanten auf einer gemeinsamen Verständigungsbasis möglich.

Die praktische Vorführung eines Form- und Gießvorgangs rundet die Veranstaltung ab.

### Themenschwerpunkte:

- Gießereiindustrie und Ihre Abnehmer
- Grundlagen der Gussteilherstellung
- Gusswerkstoffe als Eigenschaftsträger
- Schmelzen von Metallen
- Dauerformverfahren
- Das Formen
- Das Herstellen von Kernen
- Rohgussnachbehandlung
- Gussteilentwicklung
- Qualitätssicherung
- Praxisvorführungen

### Teilnehmerkreis:

Neue Produktionsmitarbeiter ohne bisherige Gießereierfahrung, Mitarbeiter aus Verwaltung und Vertrieb, neue Mitarbeiter in Entwicklungsabteilungen und im Einkauf, Mitarbeiter aus der Zulieferindustrie

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen **690 Euro**

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen **990 Euro**

## Herstellung und Anwendung von Stahlguss

1460 Seminar

11./12.04.2011, Düsseldorf

Mit Stahlguss lassen sich viele Eigenschaften in einem Gusswerkstoff wirtschaftlich kombinieren, zum Beispiel ausgezeichnete Korrosionsbeständigkeit mit hoher Zugfestigkeit und Kerbschlagarbeit.

Dank der großen Vielfalt an Legierungen findet sich für fast jede Anwendung der richtige Stahlguss. Hochlegierter Stahlguss eignet sich zum Beispiel besonders für hochbeanspruchte Maschinenteile, sei dies in der Energietechnik, im Pumpenbau, in der Antriebstechnik oder im Fahrzeugbau. Die aktuellen technischen Entwicklungen geben dem Stahlguss neue Impulse. Dieses Seminar informiert deshalb sowohl über den aktuellen Stand der Fertigungstechnologie als auch über interessante Innovationen und Anwendungen von Stahlguss. Im Einzelnen wird auf das Erhitzen, die sekundärmetallurgische Verfahren, die Form- und Kernherstellung, Europäischen Normung, über Schmelzen von Stahlguss in Lichtbogen-, und Induktionsöfen, Sekundärmetallurgie, feuerfeste Werkstoffe, Wärmebehandlung, Erstarrungssimulation, rechnergestützte Arbeitsvorbereitung und das Rapid Prototyping durch Lasersintern von Maskenformstoff eingegangen.

### Themenschwerpunkte:

- Metallurgische Grundlagen des Schmelzens von Stahlguss
- Schmelzen von Stahlguss im Lichtbogen/Induktionsofen
- Der feuerfeste Baustoff in der Stahlgießerei
- Anschnitt-Formfüllung/Filtration von Stahlguss
- Wärmebehandlung von Stahlguss
- Europäische und Internationale Normung
- Schweißen von Stahlguss
- Sekundärmetallurgie für Stahlguss – Betriebsergebnisse

### Teilnehmerkreis:

Ingenieure, Techniker, Meister, Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitung, die in Leichtmetallgießereien tätig sind

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Personalmanagement im demographischen Wandel

1461 Seminar

14./15.04.2011, Düsseldorf

Nach Jahren der Diskussion ist er nun angekommen - der demographische Wandel. Die Überalterung weiter Teile der Belegschaft und der gleichzeitig zunehmende Mangel an Nachwuchskräften bergen nicht unerhebliche Risiken für die Wettbewerbsfähigkeit der Gießereien am Standort Deutschland.

Mit Hilfe einer fundierten Analyse der aktuellen Altersstruktur sowie der Simulation der zukünftigen Entwicklungen auf Bereichs-, Funktions- und Tätigkeitsebene lassen sich bereits jetzt schon Risiken für die Wettbewerbsfähigkeit berechnen und visualisieren. Die Kenntnis über die innerbetriebliche Dynamik und die Entwicklung im regionalen Umfeld liefern die Basis für präventive betriebliche Maßnahmen mit deren Hilfe sich die negativen Effekte weitgehend vermeiden lassen.

Die Teilnehmer erhalten im Rahmen des Workshops praxisnahe Hilfen zur Analyse, Simulation und Interpretation dynamischer Effekte im Mitarbeiterportfolio. Es gibt die Möglichkeit, die eigene Ausgangssituation zu analysieren und konkrete Fragestellungen einzubringen.

### Themenschwerpunkte:

- Demographie - Daten und Fakten
- Benchmark - Verwendung externer Datenquellen
- Erkennen von Altersstrukturmustern in Organisationen
- Identifikation von Konzentrationseffekten (hot spot)
- Simulation zukünftiger Dynamik im Personalportfolio
- Ableitung von Personalbedarf unter Berücksichtigung von Fluktuation, Wachstum und Stagnation
- Erstellung eines Berichtes zur dynamischen Personalstrukturentwicklung

### Teilnehmerkreis:

Personalleiter und Personalentwickler

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Metallographie der Stahl-Gusswerkstoffe

1462 Seminar

02.05.2011, Düsseldorf

Steigende Anforderungen an die Produktqualität und an die Prozesssicherheit erfordern den effizienten Einsatz der vorhandenen Methoden zur Qualitätsprüfung. Die Bedeutung der Metallographie im Rahmen des Nachweises von bestimmten Werkstoff- bzw. Bauteileigenschaften bei Stahl-Gusswerkstoffen wird immer wichtiger. Neben der sachgerechten Herstellung metallographischer Schliffe, stehen die richtige Beurteilung des Gefüges von Stahl-Gusslegierungen sowie die Bewertung von Gussfehlern und Gefügefehlern im Mittelpunkt dieses Seminars. Die Einrichtungen der VDG-Akademie und der IfG Service GmbH bieten gerade für ein praxisbezogenes Seminar ideale Voraussetzungen.

### Themenschwerpunkte:

- Einführung in metallurgische Grundlagen
- Präparation von Schliffen – Grundlagen
- Gefüge von Stahlgusslegierungen
- Untersuchung und Merkmale von Guss- und Gefügefehlern
- Praxisteil

### Teilnehmerkreis:

Laboranten, Werkstoffprüfer, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Vorarbeiter und Meister

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Kokillenguss - Maschinentechnik, Formen, Kerne und Schichten

1463 Seminar

03./04.05.2011, Düsseldorf

Die verschiedenen Kokillengießverfahren stellen ab einer gewissen Gussteilgröße im Bereich der NE-Seriengießverfahren das zentrale Gießverfahren dar. Ausgehend vom ursprünglichen Schwerkraftverfahren wurden verschiedene Kokillengießvarianten entwickelt. Die Kokillengießverfahren weisen insgesamt einen hohen Automatisierungsgrad auf, somit spielt die Maschinentechnik eine wichtige Rolle, wenn es um Fragestellungen hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit geht.

Die Teilnehmer erhalten zunächst einen grundlegenden Überblick über die geläufigsten Verfahren. Die Referenten verfügen sowohl über praktische und produktionsnahe Erfahrung als auch über Kenntnisse aktueller Forschungsergebnisse und sind somit auch in der Lage zukunftsweisende Entwicklungen aufzuzeigen. Der Aspekt der Kostenreduzierungspotenziale kommt insbesondere bei der Wartung und Instandhaltung zum Tragen.

### Themenschwerpunkte:

- Grundlagen Gießverfahren und Formen
- Kokillenschichten: Aufgaben und Anwendung
- Kernherstellung
- Wartung, Instandhaltung
- Werkzeug- und Prozessstandards für eine gesicherte Produktion
- Moderne Konzepte des Robotereinsatzes
- Weiterentwickelte Verfahren

### Teilnehmerkreis:

Gießereileiter, Ingenieure, Techniker und weitere Führungskräfte aus Kokillengießereien

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Marketing für Gießereien

1464 Workshop

05.05.2011, Düsseldorf

Wenn der Gusspreis das einzige Entscheidungskriterium wäre, könnte man in Deutschland kein Gramm Guss produzieren, denn die deutschen Gießereien haben teilweise erhebliche Kostennachteile gegenüber Lieferanten aus anderen Ländern. Um dies festzustellen, müssen wir gar nicht bis nach China oder Indien fahren. Es reicht ein Blick über die östlichen Landesgrenzen.

All unsere Rationalisierungsanstrengungen und Kostensenkungsmaßnahmen werden nicht ausreichen, um der jeweils billigste Anbieter am Markt zu sein. Aber es geht auch gar nicht darum, mit dem jeweils niedrigsten Angebotspreis auf dem Gussmarkt aufzutreten, sondern die Produkte preisgünstig anzubieten, d. h. dem Kunden ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten. Und es geht auch um mehr als um das Gussprodukt allein.

Um die Kostennachteile in Deutschland ausgleichen zu können, müssen andere Wege beschritten werden. Dafür bieten die Marketing-Instrumente gute Ansatzpunkte und zwar auch für kleine und mittelgroße Gießereien. Das soll im Rahmen dieses Workshops herausgearbeitet werden. Es sollen Wege aufgezeigt werden, wie diese Erkenntnisse im eigenen Unternehmen umgesetzt werden können.

### Themenschwerpunkte:

- Der Gussmarkt im Wandel
- Warum Marketing?
- Welche Marketing-Instrumente stehen mir zur Verfügung?
- Wie kann ich die Marketing-Instrumente einsetzen?
- Praxisbeispiel
- Wie setze ich diese Ideen in meinem Unternehmen um?

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter und Führungskräfte **nicht nur** aus dem Vertrieb

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 490 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 690 Euro

## Schmelzen von Aluminium

1465 Qualifizierungslehrgang 05./06.05.2011, Düsseldorf

Moderne Schmelzanlagen, neue Verfahren und marktgegebene Erwartungen an die Produktionsqualität stellen auch an jeden Werker vor Ort höhere Ansprüche. Dieser Lehrgang richtet sich deshalb an alle Produktionsmitarbeiter im Schmelzbetrieb von Aluminiumgießereien, die sowohl ihre bisherigen praktischen Erfahrungen mit gezieltem Grundlagenwissen ergänzen als auch ihr einmal erworbenes Wissen wieder auffrischen und dem Stand der Technik angleichen wollen.

Der Lehrstoff umfasst die Grundlagen der Aluminium-Legierungen sowie die Bereiche des Schmelzbetriebes und die Schwerpunkte der Metalleigenschaften und Qualitätssicherung.

Gießereikundige wie auch pädagogisch erfahrene Fachleute werden das Grundlagenwissen verständlich vermitteln. Dazu gehören anschauliche Darstellungen unter Zuhilfenahme von Skizzen und Bildern. Fragen und Sachzusammenhänge können die Teilnehmer in kleinen Gruppen im Dialog mit den Referenten besprechen.

### Themenschwerpunkte:

- Die NE-Metalle im Überblick
- Metallurgische Grundlagen der Aluminium-Gusswerkstoffe
- Schmelzaggregate
- Schmelzebehandlung
- Qualitätssicherung im Schmelzbetrieb

### Teilnehmerkreis:

Vorarbeiter, Schmelzer, Produktionsmitarbeiter – berufsfremd ausgebildet oder angelernt – aus Schmelzbetrieben

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Druckgießtechnik - Teil 1

1466 Praxisseminar 12./13.05.2011, Braunschweig

Das Druckgießen ist ein wirtschaftliches Verfahren zur Herstellung von Gussstücken aus NE-Metallen mit hoher Oberflächenqualität und Reproduzierbarkeit mit weitreichenden Anwendungsgebieten in allen großen Abnehmerbranchen. Die prozesssichere Herstellung hochbelasteter Bauteile stellt eine besondere Herausforderung dar.

Detaillierte Kenntnisse zur Schmelzmetallurgie, Gießkollenschmierung und Trennmittelauftrag oder Vakuumanwendung sind erforderlich, um die geforderten Bauteilqualitäten zu erreichen. Die Fügeignung (Schweißen und Kleben) sowie eine Wärmebehandlung können nur angewendet werden, wenn der Gesamtgießprozess beherrscht wird.

Das Seminar soll die erforderlichen Grundkenntnisse vermitteln. In einem praktischen Teil werden die Einflussmöglichkeiten an der Druckgießmaschine demonstriert.

### Themenschwerpunkte:

- Schmelzmetallurgie
- Gießkammersystem
- Formtrennmittel/Sprühtechnik
- Fügen und Wärmebehandlung

### Teilnehmerkreis:

Meister, Techniker und Ingenieure aus dem Umfeld der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Niederdruck-Kokillenguss

1467 Seminar 17./18.05.2011, Wil/Schweiz

Der Niederdruckgießprozess erfüllt in hohem Maß die beiden wesentlichen Anforderungen zur Erzeugung von Gussteilen mit komplexer Geometrie und hoher Güte: Turbulenzarme Füllung und gelenkte Erstarrung. Die direkte Gießweise von unten vermeidet hoch-, oder sogar großturbulente Strömung und die Sättigung während der Erstarrung erfolgt in der Regel über die gleichen Wege wie die Füllung.

Das Seminar zeigt die wesentlichen Besonderheiten des Niederdruckgießverfahrens ebenso auf, wie die unterschiedlichen Aufbauarten der verfahrensspezifischen Maschinen und Anlagen. Zur Vertiefung der erlernten Berechnungs- und Auslegemechanismen werden Beispiele im Rahmen von Übungen durchgearbeitet.

Die Differenzierung der möglichen Gussfehler und ihre Ursachen im Zusammenhang runden das Gelernte ab.

### Themenschwerpunkte:

- Verfahrenstechnische Besonderheiten, im Vergleich zum Schwerkraftguss
- Mechanisierung und Automatisierung
- Der Formfüll- und Erstarrungsprozess
- Anschnitt- und Gießsystem
- Temperatureinflüsse beim Niederdruckgießen
- Gussfehler und ihre Ursachen

### Teilnehmerkreis:

Gießereileiter, Ingenieure, Techniker sowie Meister und Mitarbeiter aus den Bereichen Entwicklung, Konstruktion, Qualitätssicherung und Fertigung in der Gießereiindustrie. Aber auch Branchenquereinsteiger und Mitarbeiter aus der Gussabnehmerindustrie die sich mit dem Niederdruckgießverfahren beschäftigen wollen. Vorkenntnisse im Gießereibereich sind erforderlich.

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Effiziente Lösungen für Qualitätsprobleme

1468 Seminar

19.05.2011, Düsseldorf

Wer kennt sie nicht – die alltäglichen Qualitätsprobleme in der Fertigung. Häufig wird zu „Schnellschüssen“ gegriffen, um das Problem zu lösen und dabei der Schritt ausgelassen, zunächst die Ursache des Problems zu ermitteln.

In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie durch systematisches Vorgehen und Einbeziehen mehrerer Bereiche des Unternehmens Produktschwachstellen methodisch beseitigt und damit die Qualität der Produkte dauerhaft verbessert werden kann.

Die Teilnehmer lernen neben den Einflussfaktoren auf die Qualität einfache Verfahren zur systematischen Ermittlung von Fehlerursachen kennen, die anschließend in Praxisbeispielen umgesetzt werden. Dabei werden auch Sensibilisierungsaspekte für das Produktionspersonal zur vorbeugenden Fehlervermeidung behandelt.

### Themenschwerpunkte:

- Einflussfaktoren auf die Qualität
- Einfache Verfahren zur praktischen Umsetzung
- Die 5W-Methode
- Das Korrelationsdiagramm
- Qualitätszirkel

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter aus der Qualitätssicherung, Vorarbeiter, Meister und andere Führungskräfte aus allen Hierarchieebenen der Gießerei

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 490 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 690 Euro

## Formfüllung, Erstarrung, Anschnitt- und Speisertechnik bei Stahlguss

1469 Seminar

24./25.05.2011, Düsseldorf

Die Grundlagen für die erfolgreiche Gussteilproduktion wird vielfach schon bei der Auslegung des Anschnitt- und Speisersystems gelegt. Die Vermeidung von Gussfehlern und Nacharbeit gelingt dann, wenn die spezifischen Erfordernisse aus der Gussteil- bzw. Formhohlraumgeometrie und den spezifischen Gießeeigenschaften des Stahlgusses in ein Gießsystem mit möglichst hohem Ausbringen umgesetzt werden. Dies verlangt vom Planer des Gießsystems solide Grundkenntnisse, die in diesem Seminar vermittelt werden. Dabei bietet das Verständnis für die Strömungsmechanik fließender Schmelzen mit der Unterscheidung laminarer und turbulenter Strömungen das Rüstzeug für die Gestaltung und Kalkulation von Einguss, Lauf und Anschnitten. Weitere Einflussgrößen wie Druckverhältnisse und die Gießzeit werden berücksichtigt.

Die Auslegung von Speisern wird ebenfalls intensiv behandelt. Das Filtern von Stahlschmelzen gewinnt weiter an Bedeutung und wird im Seminar ebenfalls ausführlich diskutiert.

### Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Speiserberechnung
- Wirtschaftliche Speisertechniken im Handformguss
- Wirtschaftliche Speisertechniken im Maschinenformguss
- Kühlen, Isolieren zur Erstarrungslenkung
- Strömungsmechanische Grundlagen der Gießtechnik
- Gestaltung von Einguss
- Filtration von Stahlschmelzen
- Simulation von Formfüllung und Erstarrungsvorgängen

### Teilnehmerkreis:

Ingenieure, Techniker, Meister, Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitung die in Stahlgießereien oder in deren Umfeld tätig sind

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Strategisches Konfliktmanagement

1470 Workshop

27./28.05.2011, Goslar

Meister, Ingenieure und Vorarbeiter treffen im beruflichen Alltag auf Konflikte verschiedenster Art. Sie entstehen tagtäglich und kosten Zeit, Energie und Geld. Gelingt es, die Konflikte als solche zu akzeptieren und ihnen Paroli zu bieten, kommen ihre konstruktiven Kräfte zum Tragen.

Gutes Konfliktmanagement fördert die Zusammenarbeit und liefert einen positiven Beitrag zum Betriebsklima. Es ist eine originäre Aufgabe von Führung und muss von Führungskräften konstruktiv und offensiv gestaltet werden.

Die Teilnehmer erhalten im Seminar Einblick in typische Verläufe von Konflikten und werden in die Lage versetzt, ihre Dynamik zu erkennen und einzuordnen. Ganz gleich, ob in schwierigen Situationen vermittelt werden muss, ein Mitarbeiter konkret zu tadeln oder zu kritisieren ist oder endlich ein lange schwelender Konflikt Kraft der Autorität der Führungskraft beendet werden muss, im Seminar erhalten die Teilnehmer praxisnahe Instrumentarien, die persönlich zu ihnen passen. Es gibt die Möglichkeit, eigene Fragestellungen und Konfliktsituationen einzubringen.

### Themenschwerpunkte:

- Das eigene Konfliktprofil
- Unterschiedliche Konflikttypen und -arten
- Eskalationsstufen von Konflikten
- Gesprächstechniken zur Konfliktbewältigung
- Konfliktlösung durch Vermittlung
- Verhaltenskorrektur durch Kritik
- Entscheidungstechniken zur Konfliktvermeidung
- Machteingriff als Konfliktbeendigung

### Teilnehmerkreis:

Technische Führungskräfte aus allen Hierarchieebenen der Gießerei

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen **890 Euro**  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen **1.290 Euro**

## Kosten- und Leistungsrechnung in Gießereien - Teil 2

1471 Seminar

07./08.06.2011, Düsseldorf

Die sich stetig wandelnden Wettbewerbsbedingungen insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen Krisensituation, zwingen die Gießereien und somit auch das betriebliche Rechnungswesen, sich den neuen schwierigen Bedingungen anzupassen. Gerade in diesen Phasen ist es um so wichtiger über ein effizientes und aussagefähiges Rechnungswesen zu verfügen, um die richtigen Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt treffen zu können. Dabei spielt die innerbetriebliche Kosten- und Leistungsrechnung eine wichtige und wesentliche Rolle.

Das Seminar bietet den Produktionsverantwortlichen, aufbauend auf ihrem betriebswirtschaftlichem Basiswissen, eine Wissenserweiterung über die Zusammenhänge und Lösungen der komplexen Problemstellungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Kosten- und Leistungsrechnung.

Unterstützt werden die Beiträge der Referenten durch praxisnahe Beispiele und Übungsaufgaben.

### Themenschwerpunkte:

- Plankostenrechnung
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Produktkalkulation mit Plandaten
- Führen mit Kennzahlen
- Grundlagen der Investitionsrechnung
- Grundlagen der Finanzierung
- Risk Management
- Plankosten-/Deckungsbeitragsrechnung
- Beispiel – Investitionsrechnung

### Teilnehmerkreis:

Gießereileiter, Ingenieure, Techniker sowie Meister und Mitarbeiter aus dem Bereich der Arbeitsvorbereitung die in ihrem Aufgabenbereich erfolgreich sind, aber in ihrem Berufsalltag Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft benötigen

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen **590 Euro**  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen **890 Euro**

## Grundlagen der Gießereitechnik für Eisen- und Stahlguss

1472 Qualifizierungslehrgang 09.-11.06.2011, Duisburg

Gießen ist ein modernes und leistungsfähiges Fertigungsverfahren und für viele industrielle Produktionsbereiche von grundlegender Bedeutung für die Herstellung metallischer Werkstücke. Um das volle Leistungspotenzial dieses Urformverfahrens für alle nutzbar werden zu lassen, sollen Grundkenntnisse über die Verfahrensprinzipien, Fertigungsabläufe, einsetzbare Gusswerkstoffe und Hilfsmittel in einer großen Breite vorhanden sein.

Der Lehrgang behandelt zunächst die vielfältigen Leistungen der Gießereiindustrie. Im weiteren Verlauf liegt der Fokus der Veranstaltung auf dem Eisen- und Stahlguss.

Eine anschauliche praktische Vorführung eines Form- und Gießvorgangs soll dann ein Grundverständnis für alle darzustellenden Verfahrensvarianten schaffen. Neben der Darstellung aller betriebsinternen Fertigungsabschnitte zur Gussproduktion werden auch die vielfältigen Aktivitäten zur Qualitätssicherung in der Gießerei vorgestellt.

### Themenschwerpunkte:

- Historische Aspekte und heutige Strukturdaten
- Grundlagen der Gussteilherstellung: Prozesse, Werk- und Hilfsstoffe
- Eigenschaften der Gusswerkstoffe
- Schmelzen
- Das Eisen-Kohlenstoff-Diagramm und die Gusswerkstoffe
- Formen und Herstellen von Kernen/Gussteilentwicklung
- Praxisvorführungen

### Teilnehmerkreis:

Neue Produktionsmitarbeiter ohne bisherige Gießereierfahrung, Mitarbeiter aus Verwaltung und Vertrieb, neue Mitarbeiter in Entwicklungsabteilungen und im Einkauf, Mitarbeiter aus der Zulieferindustrie

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Führungskompetenz für die betriebliche Praxis

1473 Workshop

07.-09.07.2011, Bad Boll

Komplexe Aufgabenstellungen und permanente Veränderungsprozesse fordern Führungskräfte in ihrer fachlichen Kompetenz und in ihrer Management- und Führungsfunktion. Führungsmittel unterschiedlichster Art müssen beherrscht werden und sicher eingesetzt werden können. Die Anforderungen an Führungskräfte, insbesondere auf der Meisterebene, verändern sich mit wachsender Komplexität der Aufgabenstellungen.

Die Teilnehmer lernen im Workshop, Kommunikation als Führungsinstrument bewusst einzusetzen. Die Möglichkeiten und Grenzen von Motivation als Grundlage der Leistungserbringung werden erörtert und auf ihre eigenen Mitarbeiter übertragen. Das Modell „situativer Führung“ wird im Workshop vorgestellt und diskutiert. Unterschiedliche Strategien von Konfliktmanagement werden gemeinsam erarbeitet und trainiert. Im Workshop gibt es die Möglichkeit, eigene Fragestellungen und Konfliktsituationen einzubringen.

### Themenschwerpunkte:

- Grundhaltungen als Führungskraft
- Den richtigen Führungsstil einsetzen
- Motivation als Führungsaufgabe
- Delegation und Kontrolle
- Ziele setzen und vereinbaren
- Mitarbeiter beurteilen
- Besprechungen leiten
- Gruppendynamik verstehen und Zusammenarbeit gestalten
- Eskalationsstufen von Konflikten
- Unterschiedliche Strategien des Konfliktmanagements

### Teilnehmerkreis:

Meister und andere Führungskräfte aus allen Hierarchieebenen der Gießerei

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 990 Euro  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 1.390 Euro

## Putzerei und Rohgussnachbehandlung

1474 Qualifizierungslehrgang 16./17.09.2011, Düsseldorf

Wettbewerb und Konjunktur fordern von den einzelnen Gießereien vermehrt Anstrengungen im Bereich der Produktivitätserhöhung, der Rationalisierung und des kundenorientierten Handels. In den oft noch ungenügend genutzten Fähigkeiten der Produktionsmitarbeiter liegt ein Potenzial, das hierfür nutzbar gemacht werden muss.

Dieser Qualifizierungslehrgang ist ein weiterer Schritt zur Werkerschulung. Er bietet ungelernten oder berufsfremd ausgebildeten Beschäftigten aus der Putzerei die Möglichkeit, vorhandene Praxiserfahrung mit dem notwendigen Grundlagenwissen zu koppeln. Dies ist das Fundament, um im Betriebsalltag zielorientiert zu handeln.

Praktiker sowie gießereikundige und auch pädagogisch erfahrene Berufsschullehrer werden den Stoff einfach und verständlich vermitteln. Dazu gehören anschauliche Darstellungen unter Zuhilfenahme von Skizzen, Bildern und praktischen Demonstrationen. Fragen und betriebliche Gegebenheiten können die Teilnehmer in kleinen Gruppen im Dialog mit dem Referenten besprechen.

### Themenschwerpunkte:

- Herstellung von Gussteilen
- Nachgelagerte Prozesse beim Gießen
- Verschiedene Oberflächenstrahlverfahren
- Geeignete Kreislauftrennverfahren (sägen, stanzen, brechen)
- Fertigungsgerechte Putzverfahren und vermeidbarer Aufwand
- Wärmebehandlung von Gussstücken
- Oberflächenschutz und Oberflächenveredelung

### Teilnehmerkreis:

Produktionsmitarbeiter, berufsfremd ausgebildet oder angeleitet, die in Putzereien tätig sind

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Metallurgie und Schmelztechnik der Aluminium- und Magnesium-Gusswerkstoffe

1475 Seminar

19./20.09.2011, Bonn

Der Absatz der Gießereien an Gussteilen aus Aluminium- und Magnesiumgusswerkstoffen hat über die Jahre stetig zugenommen. Es gibt heute keine große Abnehmerbranche, die ohne die Verwendung von Gussteilen aus diesen Werkstoffen auskommt. Umso wichtiger ist für den Gießer die Kenntnis von physikalischen oder chemischen Eigenschaften der Gusslegierungen, um den Kunden sachgerecht zu beraten und um die hohen Qualitätsanforderungen der Abnehmer zu erfüllen. Neben Kenntnissen über neue Gusslegierungen muss der Gießer auch die gießtechnischen Eigenschaften der Gusswerkstoffe berücksichtigen. Aufgrund der hohen Affinität zum Sauerstoff sind bei der Herstellung von Gussteilen aus Magnesiumgusslegierungen ebenfalls hohe Sicherheitsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Diese Veranstaltung zeigt den heutigen Stand von Normen und Technik und es wird auf aktuelle Forschungsergebnisse hingewiesen.

### Themenschwerpunkte:

- Aluminium- und Magnesiumgusslegierungen
- Einschmelzen von Aluminiumgusslegierungen
- Schmelz- und Warmhalteöfen
- Schmelzequalität und Schmelzereinigung
- Kontrolle der chemischen Zusammensetzung von Metallschmelzen
- Schmelzen von Magnesium
- Umweltaspekte
- Praxisteil: Impellerbehandlung, Metallographie, Methoden der Schmelzequalität

### Teilnehmerkreis:

Leitung des Schmelzbetriebes, Ingenieure, Techniker, und Meister in Aluminium- und Magnesiumgießereien

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Fortbildungslehrgang für Immissionschutzbeauftragte in Gießereien

1476 Fortbildungslehrgang 21./22.09.2011, Würzburg

Im Seminar wird über die aktuellen Entwicklungen des Immissionschutzes in den Gießereien informiert und praktische Fragen werden diskutiert.

Den Teilnehmern werden rechtliche und technische Neuerungen in praxisrelevanten Bereichen des Immissionschutzes vorgestellt und künftige Entwicklungen aufgezeigt. Für einen Erfahrungsaustausch mit den Referenten und zwischen den Teilnehmern untereinander ist ausreichend Zeit vorgesehen.

**Über die Teilnahme wird ein bundesweit anerkanntes Zertifikat ausgestellt.**

Wir möchten auch an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass in der 5. BImSchV vom 30. Juli 1993, geändert durch Verordnung vom 26. April 2000, von Immissionschutzbeauftragten der Besuch eines anerkannten Fortbildungslehrganges spätestens alle zwei Jahre verlangt wird.

### Themenschwerpunkte:

- Der energieeffiziente Gießereibetrieb
- Erfahrungen aus der Tätigkeit des Immissionschutzbeauftragten
- Energiemanagementsysteme
- Anlagenbezogener Gewässerschutz
- Moderne Luftreinhaltung in Gießereien
- Auswirkungen der Feinstaubsituation auf Genehmigungsverfahren in technischer und juristischer Hinsicht
- Neuere Entwicklungen im Abfallrecht
- Lärm- und Lärminderung in Gießereien

### Teilnehmerkreis:

Immissionschutzbeauftragte und andere Fachleute, die sich mit Immissionschutz in Gießereien befassen

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Schmelzen von Gusseisenwerkstoffen

1477 Qualifizierungslehrgang 30.09./01.10.2011, Stuttgart

Moderne Schmelzanlagen, neue Verfahren und kundenseitige Erwartungen an die Produktqualität stellen auch an jeden Werker vor Ort höhere Ansprüche. Dieser Lehrgang richtet sich deshalb an alle Produktionsmitarbeiter im Schmelzbetrieb von Eisengießereien, die sowohl ihre bisherigen praktischen Erfahrungen mit gezieltem Grundwissen ergänzen als auch ihr einmal erworbenes Wissen wieder auffrischen und dem Stand der Technik angleichen wollen.

Der Lehrstoff umfasst sämtliche Gebiete wie Aufbau und Eigenschaften der Eisengusswerkstoffe, Metallurgie und Schmelzöfen sowie die Arbeitstechnik beim Schmelzen einschließlich Qualitätsüberwachung. Einrichtungen für den Umweltschutz und Maßnahmen zur Arbeitssicherheit gehören ebenfalls hierzu. Die Lehrgangsmappe enthält Informationen mit anschaulichen Bild Darstellungen, nützliche Zahlen und Hinweise für die praktische Tätigkeit.

Pädagogisch erfahrene Fachlehrer werden den Stoff einfach und verständlich vermitteln. Fragen und betriebliche Gegebenheiten können die Teilnehmer in kleinen Gruppen im Dialog mit den Referenten besprechen.

### Themenschwerpunkte:

- Gießereiindustrie und Gussanwendung
- Eisengusswerkstoffe: Aufbau und Eigenschaften
- Metallurgische Grundlagen, Schmelzeinrichtungen
- Qualitätsüberwachung und Arbeitstechnik beim Schmelzen
- Unfallverhütung und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz

### Teilnehmerkreis:

Schichtführer, Vorarbeiter, Produktionsmitarbeiter - berufs fremd ausgebildet oder angelernt - tätig im Schmelzbetrieb von Eisengießereien

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Tongebundene Formstoffe und ihre Prüfverfahren

1478 Seminar

04./05.10.2011, Düsseldorf

Die Gusserzeugung mit tongebundenen Formstoffen muss kostengünstig und prozesssicher sein. Die steigenden Anforderungen der Gussabnehmer hinsichtlich der Oberflächenbeschaffenheit und Maßhaltigkeit bei gleichzeitiger Reduzierung der Bearbeitungszugaben müssen selbstverständlich sicher erfüllt werden.

Dabei hat die Formstoffüberwachung und -steuerung große Bedeutung. Detaillierte Kenntnisse über das tongebundene Formstoffsystem, seine Steuerung und seine Qualitätsmerkmale sind eine wichtige Voraussetzung zur Produktion einwandfreier Gussteile.

Formanlagen, ob mit Kasten oder kastenlos, arbeiten dabei nach unterschiedlichen Verdichtungsverfahren, aus denen sich die Anforderungen an das tongebundene Formstoffsystem ableiten.

Das Seminar gibt einen aktuellen Überblick über alle Gesichtspunkte der Gussteilherstellung mit tongebundenen Formstoffen, dabei wird sowohl die Stoff- als auch die Anlagentechnik ausführlich berücksichtigt.

### Themenschwerpunkte:

- Gusserzeugung mit tongebundenen Formstoffen
- Formgrundstoffe
- Formstoffbinder und Zusätze
- Formstoffeigenschaften und Prüfverfahren
- Formstoffbedingte Gussfehler
- Formstoffkreislauf und präventive Sandsteuerung
- Betriebswirtschaftliche Aspekte und Einfluss der Prozessparameter
- Emissions- und Abfallrecht

### Teilnehmerkreis:

Gießereileiter, Betriebsingenieure, Techniker, Meister für Sandaufbereitung und Kontrolle der Formstoffqualität, Planungsfachleute

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Grundlagen der Gießereitechnik

1479 Qualifizierungslehrgang 06.-08.10.2011, Duisburg

Gießen ist ein modernes und leistungsfähiges Fertigungsverfahren und für viele industrielle Produktionsbereiche von grundlegender Bedeutung zur Herstellung metallischer Werkstücke. Um das volle Leistungspotenzial dieses Urformverfahrens für Kunden und Lieferanten nutzbar werden zu lassen, sollten Grundkenntnisse über die Verfahrensprinzipien, Fertigungsabläufe, einsetzbare Gusswerkstoffe und Hilfsmittel in einer großen Breite vorhanden sein.

Nach der Einleitung wird eine anschauliche praktische Durchführung eines Form- und Gießvorgangs das Grundverständnis für alle darzustellenden Verfahrensvarianten schaffen. Neben der Darstellung aller betriebsinternen Fertigungsabschnitte zur Gussproduktion werden auch die vielfältigen Aktivitäten zur Qualitätssicherung in der Gießerei vorgestellt. In dem Seminar ist eine praktische Demonstration des Form- und Gießvorganges enthalten.

### Themenschwerpunkte:

- Historische Aspekte und heutige Strukturdaten
- Grundlagen der Gussteilherstellung: Prozesse, Werk- und Hilfsstoffe
- Eigenschaften der Gusswerkstoffe
- Schmelzen von Metallen
- Dauerformverfahren
- Das Formen und Herstellen von Kernen
- Gussteilentwicklung
- Rohgussnachbehandlung

### Teilnehmerkreis:

Produktionsmitarbeiter ohne bisherige Gießereierfahrung, Mitarbeiter aus Verwaltung und Vertrieb, neue Mitarbeiter in Entwicklungsabteilungen und im Einkauf, Mitarbeiter aus der Zulieferindustrie

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen

690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen

990 Euro

## Metallurgie und Schmelztechnik der Gusseisenwerkstoffe im Induktionstiegelofen

1480 Seminar

10./11.10.2011, Düsseldorf

Schmelzen von Gusseisen im Induktionstiegelofen ist sowohl wirtschaftlich als auch im Blick auf die erzeugte metallurgische Qualität eine bewährte Technologie. Dieses Schmelzaggregat bietet die Möglichkeit durch das chargenweise Schmelzen zu legieren und Behandlungs- bzw. Gießtemperaturen passgenau einzustellen. Die Mittelfrequenztechnik gepaart mit der entsprechenden Anschlussleistung ermöglicht Schmelzleistungen die früher nur über den Kupolofen realisiert werden konnten.

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen des induktiven Schmelzens, zeigt den Aufbau moderner Ofenanlagen und erklärt die Aufgaben der feuerfesten Zustellung. Breiter Raum nimmt die wirtschaftliche und qualitätsbewusste Ofenfahrweise ein um die geforderte metallurgische Qualität zu produzieren. Wie diese überwacht wird ist ebenso Thema wie die Betriebssicherheit und der Arbeitsschutz. Abschließend wird auch noch speziell auf das Thema Energieeffizienz eingegangen. Neben der Vermittlung des Fachwissens bietet das Seminar die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches.

### Themenschwerpunkte:

- Grundlagen des induktiven Schmelzens im Induktionstiegelofen
- Aufbau und Auslegung von Induktionsschmelzanlagen
- Feuerfeste Zustellung von Induktionstiegelöfen
- Betrieb von Induktionsschmelzanlagen
- Metallurgie und Schmelztechnik der Gusseisenwerkstoffe im Induktionstiegelofen
- Betriebssicherheit im Schmelzbetrieb
- Energieeffizienz

### Teilnehmerkreis:

Gießereileiter, Leiter der Schmelzbetriebe, Techniker, Meister, sowie Mitarbeiter der Instandhaltung

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Qualitätssicherungsfachkraft für Gießereien - 1. Teilkurs

1481 Qualifizierungslehrgang 14./15.10.2011, Düsseldorf

Die meisten Probleme in der Qualitätssicherung von Gießereien sind lösbar. Die Lösung wird jedoch häufig dadurch erschwert, dass die Mitarbeiter der QS sich mühsam die erforderliche Methodenkompetenz - meistens autodidaktisch - aneignen müssen.

Der neue Lehrgang „QS-Fachkraft“ der VDG-Akademie hilft Unternehmen, eigenes Personal an die Aufgaben der Qualitätssicherung heranzuführen. Mit der neuen Zusatzqualifikation erhalten Mitarbeiter **berufsbegleitend in drei jeweils 2-tägigen Teilkursen** die erforderlichen Kompetenzen, um die vielfältigen Aufgaben in der Qualitätssicherung eigenverantwortlich zu übernehmen und damit die relevanten Werkzeuge, um die Qualitätssicherung in den Unternehmen effizient und effektiv voran zu treiben.

2. Teilkurs: 16. und 17. Dezember 2011

3. Teilkurs: 10. und 11. Februar 2012

### Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Qualitätssicherung und deren Zusammenhänge mit dem Qualitätsmanagement
- Verfahren der Qualitätssicherung
- Statistische Grundlagen
- Festlegung angemessener Stichprobenumfänge
- Freigabeverfahren
- Methoden zur Fehlersuche
- KVP
- Partnerschaftliche Lieferantenentwicklung
- Reklamationsbearbeitung
- Qualifikation zur Sensibilisierung anderer für die Qualitätssicherung

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter aus der Produktion und aus produktionsnahen Bereichen

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 1.390 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 1.990 Euro

## Eigenschaften und Schmelztechnik der Aluminium-Gusslegierungen

1482 Seminar

19.10.2011, Wil/Schweiz

Der Absatz von Gussprodukten aus Aluminiumlegierungen hat über die Jahre stetig zugenommen, gleichzeitig steigen auch die Anforderungen an die Produktivität.

Die erreichbaren Werkstoff- und Gussteileigenschaften sind eng mit der schmelztechnischen Prozesstechnik verbunden. Die Kenntnis schmelztechnischer Grundlagen und qualitätsrelevanter Einflussgrößen bildet die Basis für eine werkstoffgerechte Produktionsqualität, um die hohen Anforderungen der Gussabnehmer zu erfüllen.

Das Seminar umfasst die metallkundlichen Grundlagen, Festigkeits- und Gießeigenschaften sowie Schmelzbehandlung der Aluminium-Gusslegierungen ebenso wie Erläuterungen zu verschiedenen Schmelzaggregaten und Grundlagen der Wärmebehandlung.

### Themenschwerpunkte:

- Allgemeine werkstofftechnische Grundlagen
- Grundlagen der Metallurgie von Aluminiumlegierungen
- Schmelztechnik und Schmelzbehandlung
- Qualitätssicherung im Schmelzbetrieb
- Schmelzaggregate
- Fehler durch unsachgemäßes Schmelzen
- Grundlagen der Wärmebehandlung

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter aus Aluminiumgießereien sowie aus der Abnehmerindustrie, die sowohl ihre bisherigen Erfahrungen mit gezieltem Grundlagenwissen ergänzen als auch ihr bereits erworbenes Wissen wieder auffrischen möchten

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 490 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 690 Euro

## Gefügebildung und Gefügeanalyse der Aluminium-Gusswerkstoffe

1483 Seminar

03.11.2011, Düsseldorf

Steigende Anforderungen an die Produktivität und an die Prozesssicherheit erfordern den effizienten Einsatz vorhandener Methoden zur Qualitätsprüfung. Die erreichbaren mechanischen Werkstoff- und Bauteileigenschaften sind eng miteinander verbunden. Zur Prozess- und Bauteiloptimierung sowie zur Schadensanalyse stellt daher die metallographische Gefügeanalyse ein wichtiges Beurteilungswerkzeug dar. Neben den wichtigsten Einflüssen auf die Gefügebildung werden die häufigsten Gefügedefekte sowie die quantitative Gefügeanalyse zur Porenbestimmung erläutert.

### Themenschwerpunkte:

- Metallkundliche Grundlagen und Gefügebildung
- Eigenschaften der Aluminium-Gusslegierungen
- Gefügemodifizierung durch Schmelzbehandlung
- Quantitative Gefügeanalyse zur Porenbestimmung
- Phasenidentifizierung im Gussgefüge
- Beispiele von Gefügefehlern
- Praktische metallographische Vorführung

### Teilnehmerkreis:

Laboranten, Werkstoffprüfer, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Meister und Gießereimechaniker

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 490 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 690 Euro

## Grundlagen der Gießereitechnik

1484 Qualifizierungslehrgang 03.-05.11.2011, Stuttgart

Gießen ist ein modernes und leistungsfähiges Fertigungsverfahren und für viele industrielle Produktionsbereiche von grundlegender Bedeutung zur Herstellung metallischer Werkstücke. Um das volle Leistungspotenzial dieses Urformverfahrens für Kunden und Lieferanten nutzbar werden zu lassen, sollten Grundkenntnisse über die Verfahrensprinzipien, Fertigungsabläufe, einsetzbare Gusswerkstoffe und Hilfsmittel in einer großen Breite vorhanden sein.

Nach der Einleitung wird eine anschauliche praktische Durchführung eines Form- und Gießvorgangs das Grundverständnis für alle darzustellenden Verfahrensvarianten schaffen. Neben der Darstellung aller betriebsinternen Fertigungsabschnitte zur Gussproduktion werden auch die vielfältigen Aktivitäten zur Qualitätssicherung in der Gießerei vorgestellt. In dem Seminar ist eine praktische Demonstration des Form- und Gießvorganges enthalten.

### Themenschwerpunkte:

- Historische Aspekte und heutige Strukturdaten
- Grundlagen der Gussteilherstellung: Prozesse, Werk- und Hilfsstoffe
- Eigenschaften der Gusswerkstoffe
- Schmelzen von Metallen
- Dauerformverfahren
- Das Formen und Herstellen von Kernen
- Gussteilentwicklung
- Rohgussnachbehandlung

### Teilnehmerkreis:

Produktionsmitarbeiter ohne bisherige Gießereierfahrung, Mitarbeiter aus Verwaltung und Vertrieb, neue Mitarbeiter in Entwicklungsabteilungen und im Einkauf, Mitarbeiter aus der Zulieferindustrie

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Werkstoffkunde der Gusseisenwerkstoffe

1485 Seminar

08./09.11.2011, Düsseldorf

Das Seminar soll metallkundliche Grundlagen für die Werkstoffe der Gusseisengruppe auffrischen und vertiefen. Behandelt werden die Systeme Fe-C und Fe-C-Si, der Einfluss von Legierungselementen, die Schmelzbehandlung (Magnesiumbehandlung, Impfen), Erstarrung, Gefügebildung, Wärmebehandlung, mechanische Eigenschaften unter besonderer Berücksichtigung von Aspekten der Festigkeitslehre, der Schwingfestigkeit und betriebsfester Auslegung von Bauteilen. Die metallkundlichen Grundlagen werden durch Praxisbeispiele unterstützt.

Das Seminar bietet allen Gießereifachleuten, Werkstoff-Fachleuten und auch Konstrukteuren eine aktuelle Darstellung des Gebietes der Gusseisen-Werkstoffe von den Grundlagen bis zur Anwendung.

### Themenschwerpunkte:

- Metallische Werkstoffe – Grundlagen
- Das Zustandssystem Eisen-Kohlenstoff-Silizium
- Erstarrung und Gefügebildung
- Das Eisen-Kohlenstoff-Diagramm
- Keimbildung und deren Beeinflussung
- Ermittlung von Werkstoff- und Gefügeeigenschaften
- Einführung in die Festigkeitsbewertung
- Einteilung der Normung der Gusseisen-Werkstoffe
- Ermittlung und Anwendung bruchmechanischer Kennwerte
- Zyklische Eigenschaften von Gusseisen-Werkstoffen
- Beeinflussung der Eigenschaften durch eine Wärmebehandlung

### Teilnehmerkreis:

Ingenieure, Meister, Techniker, Konstrukteure und andere Mitarbeiter, die mit Fragestellungen der Werkstoffkunde im weitesten Sinn befasst sind

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Grundlagen der Gießereitechnik für Aluminium-Gusslegierungen

1486 Qualifizierungslehrgang 10.-12.11.2011, Duisburg

Gießen ist ein modernes und leistungsfähiges Fertigungsverfahren und für viele industrielle Produktionsbereiche zur Herstellung metallischer Werkstücke von grundlegender Bedeutung. Um das volle Leistungspotenzial dieses Urformverfahrens für alle nutzbar werden zu lassen, sollen Grundkenntnisse über die Verfahrensprinzipien, Fertigungsabläufe, einsetzbare Leichtmetall-Gusswerkstoffe und Hilfsmittel in einer großen Breite vorhanden sein.

Dieses Seminar richtet sich aber auch an Produktionsmitarbeiter aus Gießereien sowie Mitarbeiter aus Verwaltung, Vertrieb und anderen Abteilungen der Gießereibetriebe, die sich einen Gesamtüberblick über die Gießereitechnik verschaffen wollen.

Eine anschauliche praktische Vorführung eines Form- und Gießvorgangs rundet diese Veranstaltung ab.

### Themenschwerpunkte:

- Metallkundliche Grundlagen und Eigenschaften der Gusswerkstoffe
- Schmelzbetrieb in Leichtmetallgießereien
- Kernherstellverfahren
- Grundprinzipien des Formens
- Die Herstellung von Gussstücken
- Anschnitt- und Speisertechnik
- Grundprinzipien Dauerformguss
- Rohgussnachbehandlung
- Qualitätsmanagement
- Gussteilentwicklung
- Praxisvorführungen

### Teilnehmerkreis:

Neue Produktionsmitarbeiter ohne bisherige Gießereierfahrung, Mitarbeiter aus Verwaltung und Vertrieb, neue Mitarbeiter in Entwicklungsabteilungen und im Einkauf, Mitarbeiter aus der Zulieferindustrie

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Druckgießtechnik - Teil 2

1487 Praxisseminar 17./18.11.2011, Braunschweig

Das Druckgießen ist ein wirtschaftliches Verfahren zur Herstellung von Gussstücken aus NE-Metallen mit hoher Oberflächenqualität und Reproduzierbarkeit mit weitreichenden Anwendungsgebieten in allen großen Abnehmerbranchen. Die prozesssichere Herstellung hochbelastbarer Bauteile stellt eine besondere Herausforderung für die Gießerei dar.

Die Auswahl der Formenstähle, wärmetechnische Auslegung der Werkzeuge, gleichmäßige Formtemperierung sind wesentliche Grundvoraussetzungen um einen prozesssicheren Druckguss herstellen zu können.

Das Seminar soll dazu die erforderlichen Grundkenntnisse vermitteln. In einem praktischen Teil werden an der Druckgießmaschine die Möglichkeiten zur Prozessüberwachung und -optimierung demonstriert.

### Themenschwerpunkte:

- Warmarbeitsstähle für den Einsatz in Druckgießwerkzeugen
- Wärmebehandlung
- Werkzeugreparaturen
- Formenaufbau, modulares Werkzeugkonzepte
- Werkzeugkalkulation
- Werkzeugtemperierung
- Optimierte Werkzeugauslegung
- Praxisvorführungen

### Teilnehmerkreis:

Meister, Techniker und Ingenieure aus dem Umfeld der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Formfüllung, Erstarrung, Anschnitt- und Speisertechnik bei Gusseisenwerkstoffen

1488 Seminar

22./23.11.2011, Düsseldorf

Die Grundlage für die erfolgreiche Gussteilproduktion wird vielfach schon bei der Auslegung des Anschnitt-, Lauf- und Speisersystems gelegt. Die Vermeidung von Gussfehlern und die Optimierung des Ausbringens gelingen dann, wenn die spezifischen Erfordernisse aus der Gussteil- bzw. Formhohlraumgeometrie schon bei der Planung berücksichtigt werden. Die Nutzung der physikalischen Möglichkeiten des Gusseisens verlangt vom Planer des Gießsystems solide Grundkenntnisse, die in diesem Seminar vermittelt werden. Das Verständnis für die Strömungsmechanik fließender Schmelzen mit der Unterscheidung laminarer und turbulenter Strömungen ist das Rüstzeug für die Gestaltung und Kalkulation von Einguss, Lauf und Anschnitten.

In ausgewählten Praxisbeispielen wird die Vorgehensweise bei der Anschnitt- und Speiserberechnung erarbeitet. Die Werkzeuge, die dem Gießer die Simulation von Formfüllung und Erstarrung ermöglichen, werden vorgestellt.

### Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Speiserberechnung
- Knotenpunkte und Punktspiesung
- Speiserloses Gießen
- Wirtschaftliche Speisertechniken im Maschinenformguss
- Wirtschaftliche Speisertechniken im Handformguss
- Kühlen, Isolieren zur Erstarrungslenkung
- Strömungsmechanische Grundlagen der Gießtechnik
- Gestaltung von Einguss, Lauf- und Anschnittsystem, inkl. Filtration
- Grundlagen der Gusseisenmetallurgie
- Simulation von Formfüllung und Erstarrung

### Teilnehmerkreis:

Ingenieure, Techniker, Meister, und Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitung die in Eisengießereien oder in deren Umfeld tätig sind

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Führungskompetenz für die betriebliche Praxis

1489 Kompakt-Workshop 24.-26.11.2011, Bedburg-Kaster

Komplexe Aufgabenstellungen und permanente Veränderungsprozesse fordern Führungskräfte in ihrer fachlichen Kompetenz und in ihrer Management- und Führungsfunktion. Führungsmittel unterschiedlichster Art müssen beherrscht werden und sicher eingesetzt werden können. Die Anforderungen an Führungskräfte, insbesondere auf der Meisterebene, verändern sich mit wachsender Komplexität der Aufgabenstellungen.

Die Teilnehmer lernen im Workshop, Kommunikation als Führungsinstrument bewusst einzusetzen. Die Möglichkeiten und Grenzen von Motivation als Grundlage der Leistungserbringung werden erörtert und auf ihre eigenen Mitarbeiter übertragen. Das Modell „situativer Führung“ wird im Workshop vorgestellt und diskutiert. Unterschiedliche Strategien von Konfliktmanagement werden gemeinsam erarbeitet und trainiert. Im Workshop gibt es die Möglichkeit, eigene Fragestellungen und Konfliktsituationen einzubringen.

### Themenschwerpunkte:

- Grundhaltungen als Führungskraft
- Den richtigen Führungsstil einsetzen
- Motivation als Führungsaufgabe
- Delegation und Kontrolle
- Ziele setzen und vereinbaren
- Mitarbeiter beurteilen
- Besprechungen leiten
- Gruppendynamik verstehen und Zusammenarbeit gestalten
- Eskalationsstufen von Konflikten
- Unterschiedliche Strategien des Konfliktmanagements

### Teilnehmerkreis:

Meister und andere Führungskräfte aus allen Hierarchieebenen der Gießerei

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 990 Euro  
Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 1.390 Euro

## Maschinelle Formherstellung

1490 Seminar

30.11./01.12.2010, Düsseldorf

Bei der Serienproduktion von Gussteilen ist eine gesicherte und gleichbleibende Qualität der eingesetzten Materialien und Endprodukte unabdingbar. Das gilt natürlich auch für die Formen, die durch ihre gegebene Qualität einen direkten Einfluss auf die Qualität der Gussstücke haben. Formstoffeigenschaften wie z. B. Festigkeit, Gasdurchlässigkeit und Dichte stellen wichtige Parameter im Prozess dar. Durch die Verkettung der Formanlage zur Vergießeinrichtung und die rasche Abfolge der einzelnen Fertigungsschritte stellt die maschinelle Formherstellung einen wichtigen Prozessschritt bei der Gussstückherstellung dar.

Neben den technischen Aspekten werden bei dieser Veranstaltung auch wirtschaftliche Punkte aufgeführt. Nach einführnden Grundlagen im Bereich der Formstoffe lernen die Teilnehmer die moderne Anlagentechnik und aktuelle Umweltaspekte kennen. Die Darstellung der modernen Möglichkeiten zur Formstoffverdichtungssimulation runden das Seminar ab.

### Themenschwerpunkte:

- Eigenschaften des bentonitgebundenen Formstoffes
- Der Formstoffkreislauf
- Formstoffaufbereitung im Mischer
- Maschinenteknik
- Altsandkühlung
- Methoden der Formstoffsteuerung
- Automatische Inspektion der Formen
- Anlagenauslegung für Kundenguss
- Automatisiertes Kerneinlegen
- Simulation der Formverdichtung
- Sozialer Dialog zu Quarzfeinstaub

### Teilnehmerkreis:

Gießereileiter, Ingenieure, Führungskräfte aus der Formerei

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Kernmacherei

1491 Qualifizierungslehrgang 02./03.12.2011, Düsseldorf

Wettbewerb und Konjunktur fordern von den einzelnen Gießereien vermehrt Anstrengungen im Bereich der Produktivitätserhöhung, der Rationalisierung und dem kundenorientierten Handeln. In den oft noch ungenügend genutzten Fähigkeiten der Produktionsmitarbeiter liegt ein großes Potenzial. Dieses Potenzial muss durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen sowohl inner- als auch überbetrieblich entwickelt werden.

Dieser Qualifizierungslehrgang bietet daher angeleiteten oder berufsfremd ausgebildeten Beschäftigten aus der Kernmacherei die Möglichkeit, vorhandene Praxiserfahrung mit dem notwendigen Grundlagenwissen zu untermauern und im Gespräch mit Kollegen Erfahrungen auszutauschen.

Praktiker sowie gießereikundige und pädagogisch erfahrene Fachlehrer werden den Stoff einfach und verständlich vermitteln. Fragen und betriebliche Gegebenheiten können die Teilnehmer in kleinen Gruppen im Dialog mit den Referenten besprechen.

### Themenschwerpunkte:

- Die Gießereiindustrie und ihre Abnehmer
- Herstellung von Gussstücken
- Kernherstellverfahren und Formstoffe
- Kernformwerkzeuge
- Maschinen, Einrichtungen und Arbeitsablauf
- Die Altsandregenerierung
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Verfahrensablauf bei Arbeiten an Kernschießmaschinen
- Instandhaltung
- Arbeits- und Umweltschutz

### Teilnehmerkreis:

Vorarbeiter, Maschinenführer, Produktionsmitarbeiter – berufsfremd ausgebildet oder angeleitet – aus dem Bereich Kernmacherei in Eisengießereien oder NE-Metallgießereien

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 590 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 890 Euro

## Schweißen von Gusswerkstoffen

1492 Praxisseminar

07./08.12.2011, Düsseldorf

Gusseisen ist schweißbar, es wurde 1998 durch den CEN-Report in die Liste der schweißbaren Werkstoffe aufgenommen. Die Moderne Schweißtechnik bietet Verfahren, wonach Gusseisen mit artfremden, artähnlichen und artgleichen Schweißzusatzstoffen erfolgreich geschweißt werden kann. Konstruktionsschweißungen zur Verbindung von Gusskomponenten, Fertigungsschweißungen im Rahmen der Produktion und Reaparturschweißungen zur Instandsetzung von durch Gebrauch oder Havarie geborstenen Gussteilen sind als Fertigungsschritte in Eisengießereien unverzichtbar. Es existiert ein verbindliches schweißtechnisches Regelwerk über das Schweißen von Gusseisen in Form von EN- und VDG-Merkblättern. Häufige Anfragen aus der Praxis über die Ausführungen von Schweißungen bei Gusseisen zeigen, dass die in diesen Praxisseminaren vermittelten Grundkenntnisse und Erfahrungen aus der Betriebspraxis nichts von ihrer Aktualität verloren haben.

### Themenschwerpunkte:

- Gusseisenwerkstoffe und deren Schweißbeignung
- Formgrundstoffe
- Schweißprozesse und -einrichtungen für Gusseisenwerkstoffe
- Innovative Schweißverfahren für gegossene Bauteile
- Qualitätssicherung beim Schweißen von Gusseisen
- Artfremdes Schweißen von Gusseisen
- **Praxisteile**
  - Durchführung von Schweißarbeiten an ausgewählten Beispielen
  - Vorführung von zerstörenden und zerstörungsfreien Prüfverfahren

### Teilnehmerkreis:

Führungskräfte, Techniker, Meister, Mitarbeiter QM

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Maß-, Form- und Lagetolerierung von Gussstücken

1494 Seminar + Praxisteil 20./21.12.2011, Düsseldorf

Die steigenden Qualitätsanforderungen, gekoppelt mit der zunehmenden Arbeitsteilung in der Wertschöpfungskette, erfordern die vollständige, eindeutige und funktionsgerechte Tolerierung von Bauteilen. Dazu gibt es neue Normen. Für die Tolerierung der Maß-, Form- und Lagetoleranzen von Formteilen ist nun die neue DIN EN ISO 8062 verfügbar.

Diese Norm legt allgemeine Maß-, Form- und Lagetoleranzen sowie Grade für Bearbeitungszugaben für Gussstücke im Lieferzustand fest. Sie ist anwendbar für die Maß-, Form- und Lagetolerierung von nach verschiedenen Fertigungsverfahren hergestellten Gussstücken aus allen metallischen Werkstoffen und deren Legierungen.

Das Seminar gibt einen Überblick über die Grundlagen der geometrischen Produktspezifikationen sowie über die Weiterentwicklung der Norm DIN ISO 8062 zur DIN EN ISO 8062. Die neue Norm umfasst drei Teile. Diese Teile werden im Rahmen des Seminars vorgestellt und an Beispielen erläutert.

### Themenschwerpunkte:

- GPS Geometrische Produktspezifikationen
- Allgemeintoleranzen
- Längenmaße und Toleranzen
- Form und Lagetoleranzen
- Toleranzgrade
- Bearbeitungszugaben und Formschrägen
- Zeichnungsangaben
- Beispiele

### Teilnehmerkreis:

Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätssicherung, Arbeitsvorbereitung, Modell- und Formenbau und Verkauf sowie Mitarbeiter von Gussabnehmern aus dem Bereich Konstruktion und Design

Für Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen 690 Euro

Für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen 990 Euro

## Anmeldungen und Teilnahmegebühren

### Anmeldungen

Sie können sich schriftlich z. B. per Anmeldeabschnitt unserer Programme, per Fax, über das Internet oder per E-Mail bei der VDG-Akademie für unsere Veranstaltungen anmelden. Mit der Anmeldung werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDG-Akademie verbindlich anerkannt. Sie erhalten daraufhin von uns eine Anmeldebestätigung. Da die Teilnehmerzahl für unsere Veranstaltungen begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldung wird mit Eingang bei der VDG-Akademie verbindlich.

### Stornierungen durch den Veranstalter

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen (z.B. Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl oder kurzfristiger Ausfall von Referenten) abzusagen. Auch bei kurzfristiger Stornierung durch die VDG-Akademie bestehen ausschließlich Ansprüche auf Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühren; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

**Stornierungen bzw. Umbuchungen durch den Teilnehmer**  
Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 100 € erhoben. Danach ist der volle Rechnungsbetrag zu zahlen. Maßgeblich ist der Posteingangsstempel bzw. das Datum des Fax- oder E-Mail-Eingangs.

### Teilnahmegebühren

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Seminarunterlagen, die am Veranstaltungsort ausgehändigt werden.

Die Teilnahmegebühren sind gemäß § 4 Ziffer 22 UStG Mehrwertsteuerfrei und verstehen sich exklusive Tagungspauschalen.

**Für persönliche Mitglieder des VDG Verein Deutscher Gießereifachleute e. V. reduziert sich der Rechnungsbetrag um 50 €.**

Unsere vollständigen allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter: [www.vdg-akademie.de](http://www.vdg-akademie.de).

## Ihre Ansprechpartner bei der VDG-Akademie

### VDG-Zusatzstudium – Industriemeisterlehrgang Fachrichtung Gießerei

Mechthild Eichelmann

Telefon: 02 11/68 71-2 56

E-Mail: [mechthild.eichelmann@vdg-akademie.de](mailto:mechthild.eichelmann@vdg-akademie.de)

### Seminare – Meistergespräche – Fachtagungen

Andrea Kirsch

Telefon: 02 11/68 71-3 62

E-Mail: [andrea.kirsch@vdg-akademie.de](mailto:andrea.kirsch@vdg-akademie.de)

### Qualifizierungslehrgänge – Workshops

Corinna Knöpfen

Telefon: 02 11/68 71-3 35

E-Mail: [corinna.knoepken@vdg-akademie.de](mailto:corinna.knoepken@vdg-akademie.de)

### Inhouse-Schulungen – AZWV-Zertifizierungen

Martin Größchen

Telefon: 02 11/68 71-3 57

E-Mail: [martin.groesschen@vdg-akademie.de](mailto:martin.groesschen@vdg-akademie.de)

### Leiter der VDG-Akademie

Dieter Mewes

Telefon: 02 11/68 71-3 63

E-Mail: [dieter.mewes@vdg-akademie.de](mailto:dieter.mewes@vdg-akademie.de)

### Anschrift:

VDG-Akademie

IfG Institut für Gießereitechnik gGmbH

Sohnstraße 70

40237 Düsseldorf

Telefax: 02 11/68 71-3 64

E-Mail: [info@vdg-akademie.de](mailto:info@vdg-akademie.de)

Internet: [www.vdg-akademie.de](http://www.vdg-akademie.de)

Die VDG-Akademie ist ein Geschäftsbereich der IfG gGmbH.





*IfG Institut für Gießertechnik gGmbH  
Sohnstraße 70  
40237 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0) 2 11 / 6871- 256  
Telefax: +49 (0) 2 11 / 6871- 364  
E-Mail: [info@vdg-akademie.de](mailto:info@vdg-akademie.de)  
Internet: [www.vdg-akademie.de](http://www.vdg-akademie.de)*

**GIESSEREI**  
Medienpartner  
der VDG-Akademie